

Neues aus der Mainspitze

Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg

Vereinsnachrichten, Kommunalpolitik, Leserbriefe und Aktuelles powered by »GiGu to go«



KulturCHECK

auf Seite 9+10



Mit zahlreichen Veranstaltungen startet die Mainspitze ins Jahr 2026. In den Monaten Januar und Februar heißt es „Helau“ in Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg – und natürlich gibt es auch nicht fastnachtliche Kulturhighlights. Eine Übersicht der Workshops, Kinotermine, Fastnachtssitzungen, Partys, Konzerte, Lesungen, Kunstausstellungen und Fastnachtsumzüge gibts in unserem KulturCHECK Mainspitze auf den Seiten 9 und 10 in dieser Zeitung. Der kostenlose Eintrag ist unter www.neuesausdermainspitze.de/eventkalender möglich.

BEILAGE

Dieser Zeitung liegt ein Flyer der Firma Novum – das Gemüseabo bei. Wir bitten um Beachtung.



Foto: Klaus Friedrich aufgenommen auf dem Ginsheimer Weihnachtsmarkt

Frohe Weihnachten

Weihnachtliches aus Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg

Seiten 14 bis 20

Öffnungszeiten Januar 2026

Repair-Café Mainspitze – Im Januar stehen die Aktiven des Repair-Cafés Mainspitze an folgenden Tagen wieder bereit, defekten Küchenradios, Modelleisenbahnen, Kaffeemaschinen und vielen anderen Dingen neues Leben einzuhauchen: Am Samstag, den 10. Januar 2026, von 13 bis 17 Uhr und am Donnerstag, den 22. Januar, von bis 19 Uhr. Außerdem warten wie immer selbstgebackene Kuchen darauf, die Wartezeit zu verkürzen.

Damit diese dennoch nicht zu lang ausfällt, ist eine Anmeldung erwünscht: Jürgen Schaffner-Möller, Tel.: 06144-41245, Rita Tillingner, Tel.: 06144-4024609 oder Rainer Sponsel Tel.: 06144-1700, mail: repair-mainsp@t-online.de.

Wer das Repair-Café noch nicht kennt; es befindet sich in Gustavsburg, Am Gerberhaus 1. Weitere Informationen gibt es unter www.verein-lebensalter.de.



Erste Ausgabe im neuen Jahr: 15. Januar 2026
// Anzeigenschluss 9.1. | Redaktionsschluss 12.1.

Gewerbeverein Ginsheim-Gustavsburg stellt neuen Vorstand bei „GiGu to go“ vor

Großveranstaltung im April geplant

In der aktuellen Sendung »GiGu to go« präsentierte sich der neue Vorstand des Gewerbevereins Ginsheim-Gustavsburg: Jennifer Fucci (Vorsitzende) und Daniel Deckers (stellv. Vorsitzender). Gemeinsam mit Patrick Pfannschmidt, dem Ehrenamtsbeauftragten der Stadt Ginsheim-Gustavsburg, waren sie als Talkgäste eingeladen – und machten deutlich, wie viel entsteht, wenn man gemeinsam etwas unternehmen möchte.

Der neue Vorstand nutzte die Gelegenheit, um über die Ziele für die kommenden Jahre zu sprechen. Ein zentrales Thema war dabei die große Messe, die am 18. und 19. April 2026 in der IGS Mainspitze stattfinden soll. Die Veranstaltung knüpft an den früheren „Marktplatz der Möglichkeiten“ an, der insbesondere Vereinen eine Bühne bot, um neue Mitglieder für ehrenamtliches

Engagement zu gewinnen. Damals wurde eine Sporthalle und das Gelände rund herum von zahlreichen Vereinen und Initiativgruppen bespielt.

M3 – Mehr als eine Messe

Die kommende Messe erweitert dieses Konzept: Sie verbindet Gewerbe, Ausbildung und Ehrenamt. Betriebe aus Handwerk, Industrie, Logistik, Vertrieb, Gesundheit und Gastronomie sollen sich hier ebenso präsentieren wie Vereine und ehrenamtliche Initiativen. Ziel ist es, neue Netzwerke zu schaffen – zwischen Unternehmen, Vereinen, Schule, Nachwuchskräften und Bürgerinnen und Bürgern der Stadt.

Wie Patrick erklärte, soll die Veranstaltung Brücken schlagen zwischen bestehenden Netzwerken und neue Schnittstellen ermöglichen. Jenny und Daniel betonten darüber hinaus, dass die Messe



Patrick Pfannschmidt, Jennifer Fucci und Daniel Deckers

auch eine Chance sei, dem Fachkräftemangel gemeinsam entgegenzutreten und jungen Menschen

attraktive Perspektiven vor Ort zu zeigen.

Infos und das Anmelden unter www.gewerbeverein-gigu.de/m3



Radio **hebel** Kompetenz in Service und Technik

Glasfaser Anschluss & Magenta TV

Jetzt auch in Bischofsheim

- **Anmeldung**
- **Installation**
- **Einrichtung**

Ihr Ansprechpartner vor Ort

Radio Hebel · Schillerstraße 11 · 65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44 / 31 44 4 · www.radio-hebel.de

Neujahrsempfang

Die Siedlergemeinschaft Bischofsheim lädt ihre Mitglieder am Samstag, den 10. Januar 2026, ab 17 Uhr, zum Neujahrsempfang der Siedlergemeinschaft ins Trafohaus, Alter Gerauer Weg 28, ein. Die Siedlerinnen und Siedler starten mit kühlen Getränken und einem warmen Buffet in geselliger Runde ins Jahr 2026.

Es wird um Anmeldung bis zum 30. Dezember 2025 gebeten. Anmeldungen nimmt Veronika Fell-Balsler (Tel.: 06144-7781) gerne entgegen.



Exklusiv im Herzen von Ginsheim

Neubauvorhaben mit 3 Eigentumswohnungen

Geprägt von hochwertiger Ausstattung sowie einer komfortablen, durchdachten und barrierearmen Planung.

Die kleine Wohneinheit mit nur drei Wohnungen steht für Exklusivität und Privatsphäre.

Kaufpreis ab 499.500 €
+ PKW-Stellplatz

Schlüsselfertig; keine Käuferprovision
Baubeginn 2026, Fertigstellung 2027
Energieausweis wird nach Fertigstellung erstellt.

Wir beraten Sie gerne!

IMMOBILIENHAUS HOPPE
Werte, die bleiben.

www.immobilienhaus-hoppe.de

06144 - 408 131

KIRCHEN IN DER MAINSPITZE



Samstag, 20.12.2025
18:00 Uhr Adventsandacht am großen Adventskranz vor der Kirche (Bau)
18:00 Uhr Adventsandacht, (Bi)

Sonntag, 21.12.2025
09:30 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Meckbach (Bi)
11:00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung des Kirchenvorstandes der Kirchengemeinde Ginsheim mit der Ginsheimer Kantorei, Pfrn. Christensen (Gi)
17:00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung des Kirchenvorstandes der Kirchengemeinde Bauschheim mit dem Gospelchor Bauschheim, Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)

Mittwoch, 24.12.2025
13:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Haus Mainblick, Pfr. Bahnsen (Gu)
15:00 Uhr Krippenspiel, Krippenspielteam (Bi)

16:00 Uhr Gottesdienst für Kinder und Familien mit Weihnachtsspiel und Olaf Lenk, Pfrn. Christensen (Gi)
16:00 Uhr Weihnachts-Gottesdienst mit Krippenspiel, Pfr. Bahnsen (Gu)
17:00 Uhr Gottesdienst für alle Generationen, Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)
18:00 Uhr Christvesper, Pfrn. Meckbach (Bi)
22:00 Uhr Christmette, Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)
22:00 Uhr Christmette, Pfrn. Meckbach (Bi)
22:00 Uhr Christmette, Pfrn. Vetter-Jung (Gi)
22:00 Uhr Christmette, Pfr. Bahnsen (Gu)

Donnerstag, 25.12.2025
09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)
11:00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Bahnsen (Gu)

Freitag, 26.12.2025
11:00 Uhr Gottesdienst mit Ev. Posaunenchor Ginsheim, Pfrn. Vetter-Jung (Gi)
17:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel, Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)

Mittwoch, 31.12.2025
17:00 Uhr Jahresschluss-Gottesdienst mit Abendmahl (Bau)
17:00 Uhr Ökumenischer Jahresschluss-Gottesdienst (Bi)
17:00 Uhr Ökumenischer Jahresschluss-Gottesdienst (Gi)
17:00 Uhr Ökumenischer Jahresschluss-Gottesdienst in der kath. Kirche Herz Jesu (Gu)

Donnerstag, 01.01.2026
17:00 Uhr mainspitzeweiter Gottesdienst zum neuen Jahr, Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)

Sonntag, 11.01.2026
09:30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Bahnsen (Bau)
09:30 Uhr Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung, Pfrn. Meckbach (Bi)

11:00 Uhr Gottesdienst zu Ehren der Jubilare des Ev. Posaunenchores Ginsheim, Pfrn. Vetter-Jung (Gi)
11:00 Uhr Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung, Pfr. Bahnsen (Gu)

Ausgabe Die Tafel
Mittwoch, 07.01.2026, Bischofsheim, ab 13:30 Uhr, Am Alten Gerauer Weg 28

Freitag, 09.01.2026, Gustavsburg, ab 13:30 Uhr, Wilhelm-Leuschner-Straße 10 (Ev. Gemeindehaus)
Freitag, 16.01.2026, Ginsheim, ab 13:30 Uhr, Dammstraße 25 (Ev. Gemeindehaus)

Die Guttempler (Gesprächsgruppe für Alkohol- u. Tabletensüchtige und deren Angehörige) treffen sich Donnerstag abends um 19 Uhr im Gemeindehaus, Dammstraße 25.



Freitag, 19.12.2025
18:00 Uhr Bußgottesdienst für die Pfarrgruppe (Bi)

Samstag, 20.12.2025
18:00 Uhr Vorabendmesse zum 4. Advent (Bi)

4. Adventssonntag, 21.12.2025
09:30 Uhr Wortgottesfeier mit Markus Hesping (Bi)
11:00 Uhr Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst (Gi)
09:30 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet von Juvenes Voces (Gu)

Montag, 22.12.2025
18:15 Uhr Rosenkranz (Gi) / 19:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Dienstag, 23.12.2025
06:00 Uhr Roratemesse, anschl. Frühstück im KH (Gu)

Mittwoch, 24.12.2025, Heiligabend
15:00 Uhr Krippenfeier der Kinder mit Susanne Leifke (Bi)
17:00 Uhr Christmette (Bi)
16:00 Uhr Krippenfeier der Kinder mit Jörg Heuser (Gi)
22:00 Uhr Christmette (Gi)
13:30 Uhr Ökum. Gottesdienst im Haus Mainblick (Gu)
17:00 Uhr Christmette (Gu)
15:00 Uhr Krippenfeier der Kinder, auch für die Gustavsburger Kinder mit Edith Sans-Jakob (Kostheim, Maria Hilf)

Donnerstag, 25.12.2025
09:30 Uhr Eucharistiefeier (Bi)
11:00 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor (Gi)
09:30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung mit Astrid Buchal (Gu)

Freitag, 26.12.2025
09:30 Uhr Eucharistiefeier (Bi)
11:00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung mit Dr. Peter A. Schult (Gi)
11:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Samstag, 27.12.2025
18:00 Uhr Vorabendmesse (Gi)

Sonntag, 28.12.2025
09:30 Uhr Eucharistiefeier (Bi)
11:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Montag, 29.12.2025
18:15 Uhr Rosenkranz (Gi)
19:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Dienstag, 30.12.2025
09:00 Uhr Eucharistiefeier im KH (Gu)

Mittwoch, 31.12.2025
17:00 Uhr Ökum. Jahresschlussgottesdienst mit Markus Hesping, Katharina Meckbach (Bi, Ev. Kirche)
17:00 Uhr Ökum. Jahresschlussgottesdienst mit Claudia Vetter-Jung, Edith Sans-Jakob (Gi, Ev. Kirche)
17:00 Uhr Ökum. Jahresschlussgottesdienst (Gu, Kath. Kirche)

Donnerstag, 01.01.2026
17:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)
11:00 Uhr Eucharistiefeier mit eucharistischem Segen (Gi)

Freitag, 02.01.2026
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 03.01.2026
18:00 Uhr Vorabendmesse (Bi)

Sonntag, 04.01.2026
11:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)
09:30 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Montag, 05.01.2026
18:15 Uhr Rosenkranz (Gi)
19:00 Uhr Vorabendmesse zum Fest Erscheinung des Herrn (Gi)

Dienstag, 06.01.2026
18:00 Uhr Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger (Bi)
09:00 Uhr Eucharistiefeier im KH (Gu)

Donnerstag, 08.01.2026
10:15 Uhr Eucharistiefeier im Haus Mainblick (Gu)

Freitag, 09.01.2026
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 10.01.2026
18:00 Uhr Vorabendmesse (Gu)

Sonntag, 11.01.2026
09:30 Uhr Eucharistiefeier (Bi)
11:00 Uhr Familiengottesdienst mit Sternsängern, anschl. Kirchencafé (Gi)

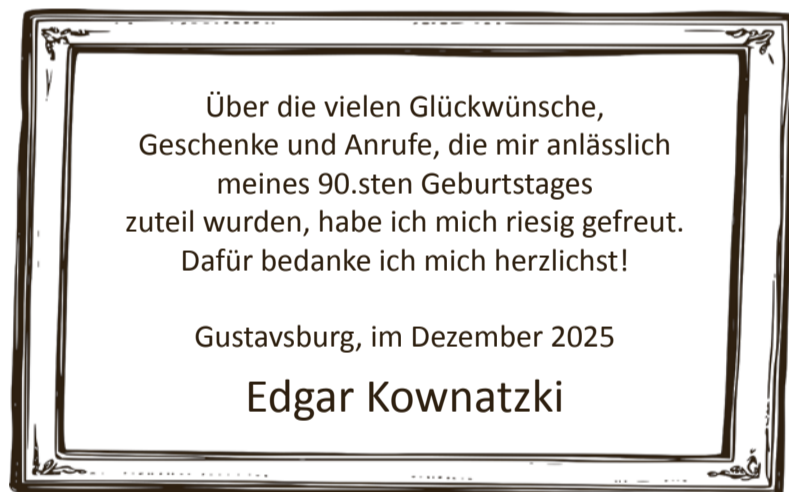
Montag, 12.01.2026
18:15 Uhr Rosenkranz (Gi)
19:00 Uhr Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Monats (Gi)

Dienstag, 13.01.2026
09:00 Uhr Eucharistiefeier im KH (Gu)

Donnerstag, 15.01.2026
10:00 Uhr Eucharistiefeier im Seniorenpark (Bi)

Ein gesegnetes, schönes Weihnachtsfest und alle guten Wünsche für das neue Jahr 2026 wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen das Pastoralteam und die Räte

Bau = Bauschheim, Bi = Bischofsheim, Gi = Ginsheim, Gu = Gustavsburg



Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst

Die Pfarrkirche St. Georg in Mainz-Kastel lädt alle im Pastoralraum AKK-Mainspitze zu einem gemeinsamen Gottesdienst am 21. März 2026 um 18 Uhr ein. Ziel des Gottesdienstes mit anschließender Zusammenkunft ist das Kennenlernen der Pfarrkirche St. Georg und der zugehörigen Gemeinschaft untereinander. Je nach Wetterlage findet das gemeinsame Zusammensein auf dem Kirchenplatz oder im Rochuszentrum statt.

nenlernen der Pfarrkirche St. Georg und der zugehörigen Gemeinschaft untereinander. Je nach Wetterlage findet das gemeinsame Zusammensein auf dem Kirchenplatz oder im Rochuszentrum statt.

... NUR EIN TRÖSTLICHER GEDANKE IM ALLTAG - 143

... über die Wandelbarkeit des Menschen - eine Weihnachtsgeschichte

Wer kennt nicht Charles Dickens; einer der bedeutendsten englischen Autoren der Weltliteratur (1812-1870). Dickens war das zweite von acht Kindern; mit 11 Jahren musste er für seine Familie arbeiten gehen. Diese Erfahrungen verarbeitete er später in seinen großartigen Romanen: 25 Gesamtwerke. Er arbeitete auch als Journalist und gab später eine eigene Zeitung heraus. Mit 58 Jahren starb er bereits; hinterlassen hat er 10 Kinder. Seine Grabstätte - man staune nicht schlecht - ist in Westminster Abbey zu finden. Neben den Werken „Oliver Twist“ und „David Copperfield“ ragt besonders „A Christmas Carol“, deutsch „Eine Weihnachtsgeschichte“ von ihm hervor. (Dass ein sehr bekannter Magier über Charles Dickens seinen Namen fand, verschweigen wir.) Der religiös-psychoanalytische Hintergrund dieser berühmten Weihnachtsgeschichte ist bestechend: Der geizige, alte und starre Geschäftsmann Ebenezer Scrooge steht im Mittelpunkt dieser Geschichte. Güte und Mitgefühl, das alles ist Unsinn und „Humburg“ in den Augen des alten Geizkragens. Das Gute dieser Geschichte ist: Scrooge braucht nur 3 Geister um einen endgültigen Sinneswandel bei sich zu bewirken. Ich kenne arme Menschen, die benötigen für eine „Umkehr“ eher ein Dutzend Geister. Meine Freude an dieser Dickens-Geschichte ist aber die Wandelbarkeit von Menschen. Nichts muss bleiben wie es ist. Jeder Mensch kann sich durch die Verarbeitung seines eigenen Lebens zu einer „positiven Lebensweise“ verwandeln. Dazu sollten alte Verhaltens-Muster abgelegt werden. Das wäre dann eine aktive Leistung des betreffenden Menschen; denn nichts geschieht im passiven Zustand. Immer wieder hat es Menschen gegeben, die dem Materialismus den Rücken gekehrt haben und zur Nächstenliebe und Selbstlosigkeit gewechselt sind. Ich glaube, dass schlaue Menschen dies „positive Transformation“ nennen, die Bibel nennt es schlicht und ergreifend „Umkehr“ oder „Gnade“. - Weihnachten ist ein solches Fest der Umkehr und Gnade. Wie anders kann Egoomanie, Selbstsucht, Gier und Materialismus überwunden werden, wenn nicht mit dem Blick auf das ärmliche Kind im Stall von Bethlehem. Unsere technologische Sicht auf den Alltag trübt uns aber leider viel zu häufig diesen banalen Blick. Schlimm genug.



Symbolfoto: Klaus Friedrich

Der religiöse Aspekt in dieser Dickens-Weihnachtsgeschichte bleibt die Hoffnung auf ein christliches Konzept. Dies ist besonders wichtig, da Menschen oft mit dem Gefühl der Ausweglosigkeit angesichts globaler Krisen konfrontiert sind. Das Christentum hätte das Potential des Heils und der Neuschöpfung, wo das Gute einen Platz hat. Diese Vision des gerechten und friedlichen Reiches ist der Inhalt vieler Gebete in den nicht wenigen Weihnachtsgottesdiensten aller Christen. Jetzt. Wie sagte Dickens: „Niemand ist nutzlos auf dieser Welt, der die Lasten eines anderen erleichtert“. - Auch die Kirchen nicht, wenn sie aufhören, um sich selbst zu kreisen.

Dr. Peter A. Schult
(Christ, Arzt, Psychotherapeut)

„Der Friede der Welt beginnt in den Herzen der Menschen.“

Karl Jaspers, deutsch-schweizerischer Psychiater, Philosoph, 1883-1969

Der lange Donnerstag ist zurück

Montag 8.30 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Dienstag 8.30 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Donnerstag 8.30 bis 13 Uhr und 15 bis 20 Uhr
Freitag 8.30 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Samstags sind wir nach Terminabsprache gerne zur gewünschten Zeit für Sie da!
(gültig ab Januar 2026)

Optik Rauch GmbH
Rheinstraße 47
65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44 / 38 29
www.rauch-optik.de

VR-Immobilien GmbH
Eine Gesellschaft der Volksbank Mainspitze eG

VERKAUFEN KAUFEN
IMMOBILIEN
HAUSVERWALTUNG VERMIETEN

Bougenais Allee 14 tel.: 0 61 44 - 33 749 - 0
65462 Ginsheim-Gustavsburg fax.: 0 61 44 - 33 749 15
info@vr-mainspitze.de www.vr-mainspitze.de

GOLDANKAUF

BATTERIE-WECHSEL INKLUSIVE VARTA BATTERIE **5,- €**

Wir kaufen täglich:

ALTGOLD	SILBER
GOLDSCHMUCK	SILBERBESTECK
BRUCHGOLD	BARREN MÜNZEN
ANTIKSCHMUCK	SILBERSCHMUCK
RINGE	BRILLANTSCHMUCK
KETTEN	ZAHNGOLD
LUXUSUHREN	ZINN

SOFORTIGE BARAUZAHLUNG **KOSTENLOSE WERTERMITTLUNG**

JUWELIER ROYAL

Marktstraße 27 • 65428 Rüsselsheim
06142 / 83 54 983
Mo - Fr 10.30 - 17 Uhr • Samstags geschlossen

Kurrendeblasen an Heilig Abend

Traditionell verkünden die Bläserinnen und Bläser seit 1960 am Heiligen Abend das Weihnachtsfest in den Ginsheimer Straßen und Plätzen. In Gustavsburg setzten in diesem Jahr einige Bläserinnen und Bläser aus dem Nachbarschaftsraum der evangelischen Gemeinden Rüsselsheim/Nauheim am Heiligen Abend die Tradition des Kurrendespiels in fort.



Seit über 10 Jahren begleitet der ev. Posaunenchor Ginsheim auf dem Mainzer Weihnachtsmarkt den ökumenischen Gottesdienst. In diesem Jahr fand dieser am 14.12. um 18 Uhr auf der Krippenbühne statt. Zuvor brachten die Bläserinnen und Bläser weihnachtliche Melodien zu Gehör.

Ginsheim

17 Uhr » evangelische Kirche am Altrhein | Philipp-Rauch-Platz | Gustavsburger Straße

17:20 Uhr » Heimatmuseum | Unter der Ruth/ Feldbergstraße | Anna Seghers S.d. Beauvoir-Straße

17:40 Uhr » Harteneckstraße | Ulmenstraße | Franz-Liszt/Mainzer Straße

18 Uhr » Friedrich-Ebert-Straße
Am 2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember, spielt der Chor um 11 Uhr in der evangelischen Kirche in Ginsheim mit festlichen Melodien.

Gustavsburg

Nach einem Besuch im Seniorenheim „Haus Mainblick“ ist die erste Station in der Öffentlichkeit um 15 Uhr der festlich beleuchtete Cramer-Klett-Platz. Danach geht es gegen 15:30 Uhr weiter auf den Maindamm in Höhe der Schleuse und um 16 Uhr zum Froschbrunnen an der ehemaligen Georg-August-Zinn-Schule (Zentrum aller Generationen ZAG).

Die Bläserinnen und Bläser freuen sich über zahlreichen Besuch. Freundlich zugedachte Spenden werden gerne der Tafel Mainspitze e.V. weitergegeben.

Schwarmsingen sorgte für volle Kirche

Stiftung Evangelische Kirche Gustavsburg – Mit so viel Resonanz hatten die Veranstalter nicht gerechnet: Über 80 singfreudige Menschen kamen am 3. Advent zum Schwarmsingen in die evangelische Kirche in Gustavsburg. Der Stiftungsrat der Kirche zeigte sich entsprechend erfreut über die große Beteiligung. Für musikalische Begleitung und beste Motivation sorgte das Blechbläserquartett Brass Art Quartett, das den spontanen Chor souverän durch den frühen Abend führte. Im warmen Licht der Kirche und getragen von den festlichen Klängen aus Bläsern und Schwarmchor ließ die weihnachtliche Stimmung nicht lange auf sich warten. Gesungen wurden bekannte Advents- und Weihnachtslieder, die durch vier barocke Instrumentalstücke sowie moderne, jazzige Weihnachtsklänge abwechslungsreich ergänzt wurden. Ganz nebenbei tat das gemeinsame Singen auch noch Gutes: Als Benefizveranstaltung wurden Spenden für die Sa-



nierung des Kirchendachs gesammelt. Viele Besucherinnen und Besucher gingen beschwingt nach Hause – und äußerten schon beim Hinausgehen den Wunsch, dieses stimmungsvolle Schwarmsingen im nächsten Jahr unbedingt zu wiederholen.

Auf Wiedersehen, Bischofsheim – ein Kirchenvorstand sagt Danke

Kirchenvorstand evangelische Kirche Bischofsheim/Annegret Groß & Stefanie Ehrhardt – Am 3. Advent wurden wir, der Kirchenvorstand der evangelischen Kirche Bischofsheim, während des Gottesdienstes in unserer Kirche feierlich verabschiedet. Ab dem 1. Januar 2026 gehören wir der Gesamtkirchengemeinde Mainspitze an und machen uns auf einen gemeinsamen Weg. Doch noch einmal wollen wir kurz innehalten und auf unsere



Zeit als Kirchenvorstand Bischofsheim zurückblicken: Wir erinnern uns an viele Projekte, Veranstaltungen, Veränderungen, Ideen und Entscheidungen. Wir sind dankbar für alle gemeinsamen Momente mit unserer Gemeinde und unseren ehrenamtlichen Unterstützen-

den. Wir danken für das Vertrauen, das uns all die Jahre entgegengebracht wurde und wünschen dem Gesamtkirchenvorstand viel Erfolg bei seiner Arbeit – und so viel Freude, wie sie uns stets gemacht hat. Auf Wiedersehen!

Glockenschlag: Weihnachten – eigentlich eine ungemütliche Geschichte

An Weihnachten soll möglichst alles perfekt sein. Es gibt wahrscheinlich kein anderes christliches Fest, das emotional so aufgeladen ist. Da sind die Erinnerungen an die eigene Kindheit und wie Weihnachten zu sein hat. Da existieren klare Familientraditionen und keine ist wie die andere. Das schafft Druck.

Es prallen gefühlt ganze Welten aufeinander, wenn durch neue Partnerschaften oder Lebensphasen ganz andere Vorstellungen in das etablierte Familien-Weihnachten hineingetragen werden. Manche Eltern müssen plötzlich beim Zubereiten des Bratens mitbedenken, dass sich einige der jüngeren Familienmitglieder überlegt haben, sich von nun an vegan zu ernähren. Das ganze Weihnachtsmenü verkompliziert sich ... und das soll nun schön gemütlich sein oder wie?

Wenn ich auf die eigentliche Weihnachtsgeschichte blicke, entdecke ich eine Menge Flexibilität. Maria und Josef erhalten keinen Platz in einer Herberge – also nehmen sie den Platz im Stall. Kaum hat ihr Sohn Jesus das Licht der Welt erblickt, kommen auch schon Besucher vorbei. Und das ist dann noch nicht einmal die besorgte Schwiegermutter, sondern es sind Hirten vom Feld nebenan und sternenkundige Wissenschaftler. Keine Rede von Wochenbetruhe. Stattdessen dürfen alle zu den frischgebackenen Eltern und zum Neugeborenen. Ich wage zu behaupten: Gemütlich ist anders.

Auch im Familiensystem Jesu war nicht alles eitel Sonnenschein. Im Matthäus-Evangelium steht ganz offen, dass Josef überlegt hatte, die schwangere Maria zu verlassen. Die Beziehungskrise des Paares wird im

Traum durch die Engelsbotschaft gelöst, dass dort ein ganz besonderes Kind auf dem Weg ist.

Die Geburt eines Kindes stellt nichts Gemütliches dar. Wahrscheinlich wird jede Frau, die bereits geboren hat, das mit deutlicheren und passenderen Worten ausdrücken können, als ich es vermag. Eines ist sicher: Eine Geburt im Stall lässt die ganze Sache noch ungemütlicher werden.

Wenn ich die Weihnachtsgeschichte betrachte, lässt sie mich gelassener sein. Weil sie keine Geschichte der Perfektion ist. Weil sie ungemütlich daherkommt. Die Geschichte sagt mir:

An Weihnachten können und dürfen die Dinge auch mal anders laufen. Sei gelassener, es muss nicht perfekt sein. Vielmehr handelt es sich bei der biblischen Geschichte um den Aufruf liebevoll und mitmenschlich mitein-



ander zu sein – das zählt. Ich wünsche uns allen ein gesegnetes Weihnachtsfest 2025.

Pfarrer Marcus Bahnsen
Evangelische Kirchengemeinde
Gustavsburg

FREI

AUTOMOBILE

GTÜ

WIR HALTEN SIE MOBIL

IHR PROFESSIONELLER
WERKSTATTSERVICE
RUND UMS AUTO

info@frei-automobile.de Mirendorffstrasse 17-19
Tel. 06134 / 58442-0 65462 Gustavsburg

DRESSPLANER FOR ONE DAY

FASHION-TOUR

Du liebst Mode und träumst von der Selbständigkeit?

- **Erfahre alles über ein lukratives Geschäftsmodell:**
Die Gründer persönlich zeigen dir, wie du mit DRESSPLANER erfolgreich dein eigenes Business aufbaust – transparent, persönlich und aus erster Hand.
- **Sei dabei:**
Gestalte deine Zukunft in der Modebranche und werde Teil der Erfolgsgeschichte in der Damenmode!
- **Werde ein DRESSPLANER for one day:**
Hole Dir Deine Lieblings-Fashion zum Einkaufspreis!

Live

Eintritt frei
incl. Sektempfang

WANN?

Donnerstag, 15. Januar 2026
- Einlass 15:00 Uhr
- Beginn 16:00 Uhr

WO?

Restaurant
Zum Grundstein uff de Hessenau
Feldstraße 14
65468 Trebur -Hessenaue

WHATSAPP ANMELDUNG

Die Müller's
0176 722 42442
mueller@dressplaner.center

SSS SIEDLE

Außen wachsam.
Innen komfortabel.

Video-Sprechanlagen von Siedle.
Mehr Sicherheit am Eingang.

www.siedle.de

Lessingstraße 17 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144 33269 • www.wselektro.de

*Ein langes Leben ging zu Ende, voll Wärme, Güte, stiller Kraft.
In Frieden hast du losgelassen - bereit für deinen letzten Weg.
Was bleibt sind die Erinnerungen, Dankbarkeit und Liebe!*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwester, Oma, Ur-Oma und Tante

Marlies Astheimer
geb. Nicolaus
* 03.12.1929 † 01.12.2025
Ilka Faupel
Bianca, Bernhard und Anton Schmid
Uschi Hoopmann mit Petra und Heike
sowie alle Angehörige

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 18.12.2025 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Bischofsheim statt.

Sie fand die Erlösung und uns bleibt die Erinnerung.

Margarete Rita Vollet
geb. Diehl
* 20.04.1933 † 28.11.2025

In Liebe und Dankbarkeit
**Harald und Manuela Hopsch
mit Niclas und Tobias**

65462 Ginsheim

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Freundeskreis statt.

Der Tod kann auch freundlich kommen, zu Menschen, die krank sind, deren Hand nicht mehr festhalten will, deren Augen müde werden, deren Stimme nur sagt: „Es ist genug. Das Leben war schön.“



Helmut Wolf
* 08.02.1937 † 09.12.2025

In Liebe und Dankbarkeit:
Marion Henneberg mit Familie
Thomas Wolf mit Familie

Breslauer Str. 1, 65474 Bischofsheim

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 7. Januar 2026 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Bischofsheim statt



Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um ihn und sprach: „komm heim“.

Heinz Noll
* 13.05.1935 † 07.12.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Susanne Noll und Familie
Detlev Noll und Familie

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet im engen Freundes- und Familienkreis statt.
Kondolenzadresse: Detlev Noll, Hessenring 58, 65474 Bischofsheim

Trauer & Erinnerung

Obwohl wir dir die Ruhe gönnen, ist voller Trauer unser Herz. Dich leiden sehen und nicht helfen können war für uns der größte Schmerz.



Klaus Ropertz
* 14.04.1942 † 13.12.2025

In stiller Trauer
Deine Irene
Sonja mit Familie
Patrick mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 23. Dezember 2025 um 11 Uhr auf dem Friedhof in Ginsheim statt.
Von Trauerbekleidung bitten wir abzusehen.

DANKSAGUNG

Elisabeth Müller
* 12.02.1934 † 04.11.2025

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Besonders danken wir Herrn Pfarrer Karl Zirmer für seine tröstenden Worte, sowie dem Bestattungsinstitut Ebenhöf.

Im Namen aller Angehörigen
Familie Müller und Familie Klautd

Wenn Ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.
Ich habe dort eine Bleibe gefunden und bin immer bei Euch.

Mein über alles geliebter Mann

Ecki Geyer
* 02.07.1940 † 29.11.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Inge
Dany, Stefan und David

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 06.01.2026 um 13 Uhr auf dem Friedhof in Ginsheim statt
Traueradresse: Bacchusstraße in Ginsheim



Bestattungen Ebenhöf

Wir stehen Ihnen zur Seite, um das Andenken Ihrer Liebsten zu wahren.

06144 9562324

Dresdener Str. 7, 65474 Bischofsheim • www.bestattungen-ebenhoe.de

Telefon **06134 / 75 77 66**
Tag & Nacht erreichbar



Sie haben niemanden der den letzten Weg regeln kann?
Bestattungsvorsorge

Niklaus·Burkl
BESTATTUNGEN

65462 Ginsheim-Gustavsburg
Darmstädter Landstraße 23
www.niklaus-bestattungen.de

Bestattungsvorsorge
– eine Sorge weniger!


Sprechen Sie mit uns, wie man mit einem Bestattungsvorsorgevertrag seine eigenen Wünsche absichert und Angehörige entlastet.

Bestattungen Böhmer
In der Nachtweid 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Rheinstraße 22
65474 Bischofsheim

Telefon **(06144) 31969**
www.boehmer-bestattungen.de

Der Mensch, den wir lieben, ist nicht mehr da, wo er war, aber er ist überall, wo wir sind und seiner gedenken.

Albert Schweizer



Erinnerung: Öffnungszeiten der städtischen Einrichtungen während der Feiertage

Die Stadtverwaltung informiert, dass die Rathäuser und Kindertagesstätten vom 24. Dezember 2025 bis einschließlich 2. Januar 2026 geschlossen sind. Dies gilt auch für den Servicebetrieb Bauhof.

Das Bürgerbüro Gustavsburg ist am Montag, 29. Dezember, von 8.00 bis 12.30 Uhr und das Bürgerbüro Ginsheim am Dienstag, 30. Dezember, von 8.00 bis 12.30 Uhr unter der Rufnummer 06144/20-211 erreichbar. Das Standesamt kann in Notfällen (Beurkundung von Sterbefällen) am 29. und 30. Dezember 2025 und am Freitag, 2. Januar 2026, jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr, unter der Rufnummer 06134/585-379 kontaktiert werden.

Die Kommunale Wohnungsgesellschaft ist vom 24. Dezember 2025 bis einschließlich 1. Januar 2026 geschlossen. Die Notdienstnummern liegen in den Treppenhäusern aus und sind unter www.kwg-gigu.de abrufbar.

Erreichbarkeitszeiten des Wahlamtes

Das Wahlamt der Stadt informiert, dass es an folgenden Tagen vor dem Jahreswechsel für die Abgabe von Wahlvorschlägen für die Kommunalwahl und Ausländerbeiratswahl am 15. März 2026 erreichbar ist: 24., 29., 30. und 31. Dezember 2025, jeweils zwischen 9.00 und 12.00 Uhr im Rathaus Gustavsburg, Dr.-Herrmann-Straße 32.

Kostenlose Rentenberatung

Eine kostenlose Rentenberatung durch Anton Reichmann findet an den Donnerstagen, 8. und 22. Januar, jeweils von 14 bis 18 Uhr, Trauzimmer Rathaus Ginsheim, statt. Anmeldung: E-Mail: toni.reichmann@t-online.de, Telefon: 06144 31791.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns – geprägt von wertvollen Begegnungen, engagierter Zusammenarbeit und Momenten, die uns als Gemeinschaft enger verbunden haben. Ein besonderes Highlight war ohne Zweifel das 50-jährige Jubiläum unserer Musikschule Mainspitze: Mit großartigen Veranstaltungen wurde eindrucksvoll gezeigt, welche kulturelle Kraft in unserer Stadt steckt.

Zugleich stehen wir – wie viele andere Kommunen – vor großen finanziellen Herausforderungen. Steigende Kosten und neue gesetzliche Vorgaben belasten unseren Haushalt spürbar. Doch wir sind überzeugt: Wenn wir zusammenstehen und entschlossen handeln, können wir die Zukunft unserer Stadt nachhaltig und lebenswert gestalten. Für diesen Weg braucht es Menschen, die sich mit Herz und Tatkraft einbringen.

Unser besonderer Dank gilt allen, die sich ehrenamtlich in Vereinen, sozialen Initiativen, im Brand- und Katastrophenschutz oder in der Nachbarschaft engagieren. Ihr Einsatz ist ein unverzichtbarer Pfeiler unseres Gemeinschaftslebens. Dass wir in diesen Tagen mit Roland Reinheimer und dem Repair-Café Mainspitze gleich zwei Bürgerpreisträger für das Jahr 2025 auszeichnen dürfen, zeigt eindrucksvoll, wie viel Engagement und Zusammenhalt unsere Stadt ausmachen.

Informationen zur Müllbeseitigung

Das Umweltbüro informiert, dass sich die Müllabfuhrtermine verschieben:

- Müllabfuhrtermine - Stadtteil Ginsheim:**
- Dienstag, 23. Dezember 2025 - grüne und graue Tonne (Bio- und Restmüll)
 - Freitag, 2. Januar 2026 - Sperrmüll (Anmeldung bis zum 29. Dezember 2025 notwendig)
 - Samstag, 3. Januar 2026 - gelbe Tonne (Leichtverpackungen)
 - Mittwoch, 14. Januar 2026 - Abholung der Weihnachtsbäume (abgeschmückt - ohne Lametta)

- Müllabfuhrtermine - Stadtteil Gustavsburg:**
- Mittwoch, 24. Dezember 2025 - grüne und graue Tonne (Bio- und Restmüll)
 - Freitag, 2. Januar 2026 - Sperrmüll (Anmeldung bis zum 29. Dezember 2025 notwendig)
 - Samstag, 3. Januar 2026 - gelbe Tonne (Leichtverpackungen)
 - Mittwoch, 14. Januar 2026 - Abholung der Weihnachtsbäume (abgeschmückt - ohne Lametta)

Abfallkalender 2026

Die Abfallkalender 2026 werden zur Zeit ausgetragen. Wer bis Weihnachten keinen Kalender im Briefkasten vorfindet, kann ihn ab dem 29. Dezember in den Bürgerbüros abholen. Zusätzlich ist der Kalender auf der Stadt-Homepage (www.gigu.de/abfallkalender) abrufbar.

Hinweis zur Sammlung der Gelben Tonne:

Aufgrund verbindlicher Vorgaben der Dualen Systeme zur Sicherstellung der Sammelqualität werden Gelbe Tonnen, deren Inhalt gefüllte blickdichte Säcke beinhalten, nicht mehr geleert. Grund dafür ist, dass der Inhalt blickdichter Säcke nicht kontrolliert werden kann; erfahrungsgemäß befindet sich darin häufig Restmüll. Verkaufsverpackun-

gen sind daher lose oder ausschließlich in transparenten Säcken bereitzustellen. Bei kurzfristigem Mehrbedarf über das Fassungsvermögen der Gelben Tonne hinaus sind ebenfalls nur durchsichtige Säcke zulässig.

Ginsheimer Kita erhält Weihnachtsgeschenk

Große Begeisterung herrschte am Freitag (12.12.) in der Turnhalle der Kita 4 „Die Altrheinstromer“ in Ginsheim: Mit viel Neugier und Freude halfen einige Kinder dabei, ein neues Spielgerät auszupacken und aufzubauen. Möglich gemacht wurde dies durch eine großzügige Spende der Firma WS Elektro aus Ginsheim. Bei dem Geschenk handelt es sich um eine Rutsche, die an der Sprossenwand der Turnhalle eingehängt werden kann und künftig für noch mehr Bewegung im Kita-Alltag sorgt. Beim Aufbau packten nicht nur die Kinder sowie Ingrid und Udo Sohnrey von WS Elektro an – auch Bürgermeister Thorsten Siehr ließ es sich nicht nehmen vor Ort zu helfen.



Bereits seit vielen Jahren engagiert sich die Firma für die städtischen Kindertagesstätten. Ihr Engagement ist längst zu einem festen Bestandteil der Unterstützung für die städtischen Kitas geworden, von der bereits zahlreiche Einrichtungen im Stadtgebiet profitiert haben. Die Stadtverwaltung bedankt sich herzlich bei WS Elektro für das langjährige Vertrauen, die kontinuierliche Unterstützung und den Einsatz zugunsten der Kinder.



- Fr 19.12. 20 Uhr** | No Hit Wonder
So 21.12. 15 Uhr | Mission Mäusejagd – Chaos unterm Weihnachtsbaum
So 21.12. 19 Uhr | No Hit Wonder
Di 23.12. 20 Uhr | Leibniz – Chronik eines verschollenen Bildes
Fr 09.01. 20 Uhr | Die Unfassbaren 3 – Now you see me
So 11.01. 15 Uhr | Die Schule der magischen Tieren 4
So 11.01. 19 Uhr | Die Unfassbaren 3 – Now you see me
Di 13.01. 20 Uhr | siehe www.gigu.de/burg-lichtspiele
Mi 14.01. 16 Uhr | Seniorenkino | Der Pinguin meines Lebens

Weitere Infos: burglichtspiele-gustavsburg.com

VERANSTALTUNGEN | Burg-Lichtspiele



- Sa 24.01. 20 Uhr** (VVK 22 €/19 € | AK 25 €/22 €)
KONZERT | Ulla Meinecke „BESSERE ZEITEN“ (Tour 26/27)
Do 29.01. 20 Uhr (VVK 18 €/15 € | AK 20 €/17 €)
JAZZ IM KINO | Olivier Chavet Quartett
Do 05.02. 17:11 Uhr (15 €)
NÄRRISCHE WEINPROBE | „Das Leben ist zu kurz, um schlechten Wein zu trinken“
Do 26.02. 20 Uhr (VVK 18 €/15 € | AK 20 €/17 €)
JAZZ IM KINO | Caro Trischler & Ulf Kleiner
Sa 28.02. 20 Uhr (VVK 19 €/17 € | AK 25 €/22 €)
KONZERT | Kharma
Do 26.03. 20 Uhr (VVK 18 €/15 € | AK 20 €/17 €)
JAZZ IM KINO | Norbert Scholly & Rainer Böhm

Kartenvorverkauf:
 Bürgerbüros Ginsheim-Gustavsburg, 06144 20-211
tickets.gigu.de oder burglichtspiele-gustavsburg.com
 Tages-/Abendkasse 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn
Veranstalter:
 Kulturbüro in der Villa Herrmann, Mozartstraße 3,
 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06134 585-315



V. l. n. r.: Bürgermeister Thorsten Siehr, Bürgerpreisträger Roland Reinheimer und das Team des Repair-Café Mainspitze mit Jürgen Schaffner-Möller, Rita Tillinger und Rainer Sponsel, sowie Torsten Reinheimer, Stadtverordnetenvorsteher

Mit Blick auf das neue Jahr rückt auch ein wichtiges Ereignis näher: die Kommunalwahlen im Frühjahr. Viele Bürger*innen stellen sich dafür zur Wahl und engagieren sich damit für unsere Stadt – und das ehrenamtlich. Gerade in Zeiten, in denen politische Debatten mitunter emotional aufgeladen sind, verdient dieser Einsatz höchsten Respekt. Kommunalpolitik lebt vom Mitmachen, vom Dialog und von Menschen, die Verantwortung übernehmen. Dafür sagen wir Danke!

Mit Zuversicht blicken wir auf das neue Jahr: Wir starten 2026 mit einer neuen, modernen Homepage, die Ihnen noch mehr Service, Übersicht und Bürgernähe bietet. Schauen Sie gern rein und entdecken Sie, wie viel unsere schöne Stadt zu bieten hat.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles Weihnachtsfest, erholsame Tage und ein glückliches, gesundes neues Jahr.

Lassen Sie uns auch 2026 gemeinsam daran arbeiten, unsere Stadt zu einem starken und lebenswerten Ort für alle zu machen.

Ihr Thorsten Siehr

Bürgermeister

Ihr Torsten Reinheimer

Stadtverordnetenvorsteher

Impressum:

Herausgeber: Magistrat der Stadt Ginsheim-Gustavsburg
 Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus Ginsheim, Schulstraße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20-185,
 E-Mail: internet@gigu.de, Homepage: www.gigu.de

Stimmungsvolle Adventsfeier

Generationenhilfe Bischofsheim – Zu ihrem traditionellen Adventsnachmittag hatte die Generationenhilfe Mainspitze am 9. Dezember nach Gustavsburg eingeladen. Über 80 Gäste, unter ihnen auch Pfarrer Zirmer, konnte Vorstandssprecher Helmut Schmid im Kettelerhaus der katholischen Kirchengemeinde begrüßen. Wie immer hatte der Vorstand einen vereinseigenen Fahrdienst organisiert, sodass auch die nicht genügend mobilen Mitglieder dabei sein konnten.

Unter der Regie von Brigitte Walther, der Leiterin des Kreativkreises des Vereins, war der Raum sehr geschmackvoll adventlich geschmückt worden. Der sich wöchentlich im Mehrgenerationenhaus treffende Kreativkreis hatte wunderschöne Bäumchen als Tischschmuck gestaltet und im Foyer des Hauses eine Ausstellung mit seinen Arbeiten aufgebaut. Fleißige Helferinnen hatten



eine große Kuchentafel vorbereitet, sodass jeder Besucher nach seinem Geschmack auswählen konnte. Durch das reichhaltige Programm führte Helmut Schmid. Pfarrer Zirmer hatte eine Erzählung mitgebracht, die daran erinnern soll, nicht zu sehr in Betriebsamkeit zu verfallen, sondern insbesondere in der Vorweihnachtszeit auch auf das Innere, die Seele, zu achten.

Petra Sauer trug zwei Gedichte vor, ein besinnliches und eines eher zum Schmunzeln. Ein besonderes Highlight war die Gesangsdarbietung von Nora Weinand im Duett mit Karin Wehner, die Weihnachtslieder aus verschiedenen Jahrhunderten aus Frankreich und Deutschland darboten.

Natürlich kam auch der Nikolaus zu Besuch, der die Arbeit des Vereins und das Ehrenamt im Allgemeinen besonders würdigte. Den Kontakt und die Kommunikation unter den Senioren zu fördern seien neben der Einzelbetreuung alter Menschen und die Unterstützung verschiedener Institutionen die besonderen Aufgaben der Generationenhilfe.

Unter musikalischer Begleitung von Jochen Frickel wurden die traditionellen Advents- und Weihnachtslieder gesungen. Nach fast drei gemeinsamen Stunden ging mit dem Lied „O du fröhliche ...“ der stimmungsvolle Nachmittag zu Ende.

Freiwillige Leistungen für Burg-Lichtspiele

Beschlüsse zeigen erste Wirkung – Gespräche dauern an

Vor rund einem Jahr hat die Stadtverordnetenversammlung von Ginsheim-Gustavsburg mit den Stimmen von SPD und Freien Wählern beschlossen, gemeinsam mit dem Verein der Freunde der Burg-Lichtspiele Möglichkeiten zur Verbesserung der wirtschaftlichen Situation des Kinos in Gustavsburg zu prüfen. Zudem wurde festgelegt, dass städtische Veranstaltungen künftig abzusagen sind, wenn sie zwei Wochen vor Durchführung keinen Kostendeckungsgrad von mindestens 75 Prozent erreichen.

Wie die Stadtverwaltung auf eine Presseanfrage mitteilte, hat sich die finanzielle Situation im Kulturbereich insgesamt im laufenden Jahr 2025 gegenüber 2024 verbessert. Der Zuschussbedarf für die Kultur sei um rund 30.000 Euro gesunken, davon entfallen etwa 20.000 Euro auf die Burg-Lichtspiele. Veranstaltungen mussten aufgrund des sogenannten „75%-Beschlusses“ nach Angaben der Verwaltung nicht abgesagt werden, da alle Angebote diesen Kostendeckungsgrad erreicht hätten. Zu konkreten Vorschlägen des Vereins erklärte die Stadtverwaltung, man werde sich weiterhin im Gespräch; ein Abstimmungstermin mit dem Magistrat sei für Januar 2026 vorgesehen.

Der Verein der Freunde der Burg-Lichtspiele bestätigt eine positive Entwicklung der Besucherzahlen,



verweist dabei auf entsprechende Quartalsberichte des Kulturbüros. Eigene detaillierte Zahlen zu Einnahmen und Ausgaben lägen dem Verein jedoch nicht vor. Das Angebot, die vorhandenen Daten betriebswirtschaftlich aufzubereiten und eine Controllingstruktur für die Zukunft zu entwickeln, bestehe weiterhin. Als Sofortmaßnahmen hatte der Verein nach eigenen Angaben bereits im Januar unter anderem die Erstellung des monatlichen Programmflyers, die Akquise und Umsetzung von Kinowerbung sowie den Einsatz ehrenamtlicher Helfer an der Kinokasse vorgeschlagen. Eine konkretisierte Ausarbeitung sei im September vor-

gelegt worden. Eine Rückmeldung der Stadtverwaltung zu diesen Vorschlägen stehe bislang noch aus. Die Stadtverwaltung habe aber dem Verein ein Dokument zu einem anderen Thema vorgelegt und diesbezüglich um Stillschweigen gebeten. Damit bleibt festzuhalten: Während sich die finanzielle Lage der Burg-Lichtspiele laut Stadt verbessert hat, sind zentrale Fragen zur künftigen Zusammenarbeit und zur Nutzung ehrenamtlicher Unterstützung weiterhin offen. Die kommunalpolitische Debatte um die freiwilligen Leistungen für das Kino dürfe daher anhalten.

Axel S.

Beate Müller – Die Haardompteurin



Mobile Friseurin

Mobil 0 157 / 824 36 395

KLEINANZEIGEN

Bieten, Suchen, Finden, Verkaufen

In dieser Spalte findet ihr kostenlose Kleinanzeigen (nur einmalige private An- und Verkäufe, keine Immobilien-, Dienstleistungs- und Kfz-Angebote bzw. Gesuche).

Kleinanzeige aufgeben: kleinanzeigen@neuesausdermainspitze.de

Große Reisetasche (grau/schwarz) auch als Rucksack verwendbar, über die Schulter zu hängen, Reißverschlüsse etc. 10 €. Tel.: 06144-31483.

Sammler Schaukasten, ideal für HO- Eisenbahn 1,20x0,75, 9 Fächer. 30 €. Tel.: 06144-41669.

Damen Pumps: super schicker Lack- schuh in Schwarz/Bordeaux, made in Italy, Größe 37,5, kaum getragen, 50 € VHB. Fotos unter hk1105@hotmail.com.

Zu verkaufen: Weihnachts Wand- teller ab 1970, Delfter Porzellan, Original: verschiedene Schalen, Leuchter, Deckelvasen u. Vasen: Tel.: 0176-31566200.

Buch WikiBischem, neu, nur 20 € statt regulär 39 € Selbstkostenpreis, 428 Seiten, Hardcover, gebunden. Tel.: 06144-42221.

Couchtisch aus Schweizer Birnbaum, oval. Platte 129 cm x 99 cm, für 40 €. Tel.: 06144-31967.

Buchtipps von Christina Müllender

Neues aus der Buchhandlung Villa Herrmann

Die Inhaberin der Gustavsburger Buchhandlung (Mozartstraße 3) stellt lesenswerte Bücher vor: Alle präsentierten Bücher sind vorrätig!

Lebensbande von Mechthild Borrmann: Basierend auf wahren Begebenheiten erzählt Bestseller-Autorin Mechthild Borrmann in ihrem großen zeitgeschichtlichen Roman „Lebensbande“ die Lebensgeschichten dreier Frauen, deren Schicksale sich zwischen dem 2. Weltkrieg und dem Fall der Berliner Mauer kreuzen. Vom Zweiten Weltkrieg bis zum Mauerfall verbinden die Fäden des Schicksals Lene, Nora und Lieselotte: Obwohl sie sich in einer Zeit der Angst und des Terrors als Fremde begegnen, werden sie zu Freundinnen, die einander Halt geben und große Risiken auf sich nehmen. Ein bewegender Roman über Freundschaft, Familie, falsche Entscheidungen, Vorurteile, Flucht, Krieg und viel Menschlichkeit.

Das Buch wartet auf euch in der Buchhandlung in der Mozartstraße 3.



bescheid bei dem Lücken geschlossen werden müssen. Doch wie will man diese füllen, wenn doch alles anders ist, als es scheint? Von mir gibt es hier eine klare Leseempfehlung an alle, die noch nicht genug von Romanen aus der NS Zeit haben.

Das Buch wartet auf euch in der Buchhandlung in der Mozartstraße 3.

Eure Christina von der Buchhandlung

„Tomorrow“ – Globale Ideen für eine bessere Welt

Miteinander in der Mainspitze – Was wäre, wenn es eine Formel gäbe, die Welt zu retten? Dieser Frage geht der mehrfach prämierte Dokumentarfilm „Tomorrow – die Welt ist voller Lösungen“ nach, der am 22. Januar 2026 um 19 Uhr in den Burglichtspielen Gustavsburg gezeigt wird. Der Eintritt ist kostenlos. Als die Schauspielerinnen Mélanie Laurent („Inglourious Basterds“, „Begginners“) und der französische Aktivist Cyril Dion in der Zeitschrift „Nature“ eine Studie lesen, die den wahrscheinlichen Zusammenbruch unserer Zivilisation in den nächsten 40 Jahren voraussagt, wollen sie sich mit diesem Horror-Szenario

nicht abfinden. Schnell ist ihnen klar, dass die bestehenden Ansätze nicht ausreichen, um einen breiten Teil der Bevölkerung zu inspirieren und zum Handeln zu bewegen. Also machen sich die beiden auf den Weg. Sie sprechen mit Experten und besuchen weltweit Projekte und Initiativen, die alternative ökologische, wirtschaftliche und demokratische Ideen verfolgen. Was sie finden, sind Antworten auf die dringendsten Fragen unserer Zeit. Und die Gewissheit, dass es eine andere Geschichte für unsere Zukunft geben kann.

Die Filmvorführung ist eine Kooperationsveranstaltung von „Miteinander in der Mainspitze“ und LebensAlter e.V.

NEUES VOM STADTSCHREIBER

Ginsheimer Hafenordnung HANS-BENNO HAUF

Am 31. Juli 1875 erlässt Dr. Boeckmann vom Großherzoglichen Kreisamt Groß-Gerau eine Hafenordnung für Ginsheim. Hier dürfen Schiffe, Rheinmühlen und Flöße in der Zeit überwintern, in der der Rhein Eisgang hat. Also meist zwischen dem 1. November bis zum 1. März. Hierzu hat jeder Schiffer, Flößer oder Rheinmüller dem verpflichteten Hafenmeister Anzeige zu machen und einen Erlaubnischein vor Einlaufen in den Hafen zu erwirken, außer in Notfällen. Jedoch muss die Erlaubnis unverzüglich nachgeholt werden. Das nötige Aufheisen der zugefrorenen Stellen im Hafen hat unter Aufsicht und nach Anweisungen des Hafenmeisters zu geschehen, die Kosten zahlen die Eigentümer der überwinterten Schiffe, Flöße oder Rheinmühlen. Zuwiderhandlungen können mit einer Polizeistrafe von 1 bis 30 Mark geahndet werden. Die Liegegebühren im Hafen legt die großherzogliche Ober-Bau-Direktion im Auftrag des Finanzministeriums am 21. September 1875 wie folgt fest: Für einen Ankerhafen 1,- Mark, für ein Schelch¹ von 15 Kubikmeter eichmäßiger Ladungsfähigkeit 3,- Mark, für ein solches mit mehr als 15 Kubikmeter 4,- Mark, eine Rheinmühle 9,- Mark, ein Steinkohlenschiff oder einen Schleppkahn 18,- Mark, ein Dampfschiff 36,- Mark und für ein Holzfloß per Quadratmeter Flächeninhalt 1 ½ Pfennig. Die Hafenordnung schließt: „Kein Fahrzeug darf aus dem Hafen auslaufen, bevor dessen Führer sich bei dem betreffenden Hafenmeister über die Entrichtung aller jener Gebühren, Kosten, Schadensersatzgelder und etwa verurteilter Geldstrafen durch Vorzeigung der Quittungen ausgewiesen hat“.

Und heute? Nachdem der Altrhein bis zur Schwarzbachmündung jahrzehntelang als Bundeswasserstraße der Bundesverwaltung untersteht, geht der ehemalige Ginsheimer Hafen als Gewässer 2. Ordnung am 31. Januar 2005 im Rahmen der Sanierungsvereinbarungen in das Eigentum der Gemeinde über. Sie wird wieder zuständig² für die Verpachtung der Wasserflächen für Schiffsfahrtssteiger und Bootsliegeplätze. Eine hessische Verordnung zur Regelung der Schifffahrt auf dem Ginsheimer Altrhein bestimmt seit 2010³, wer zum Befahren ein Schifferpatent oder ein Sportbootführerschein benötigt, dass das Fahren mit Amphibien-, Luftkissen- und Tragflügelfahrzeugen sowie mit Wassermotorrädern und das Wasserskilaufen, das Surfen mit einem von einem Drachen gezogenen Surfbrett (Kitesurfen) sowie das Schleppen von Flugkörpern wie Flugdrachen oder Drachenfallschirmen untersagt sind. Die Überwachung der Vorschriften obliegt der hessischen Wasserschutzpolizei, die Verfolgung und Ahndung der Ordnungswidrigkeiten⁴ dem Magistrat der Stadt Ginsheim-Gustavsburg.

⁽¹⁾ Lastkahn mit ungedecktem Laderaum

⁽²⁾ Sachgebiet Raum-Bau-Umwelt GiGu

⁽³⁾ GVBl. I vom 04.11.2010 S. 344

⁽⁴⁾ nach § 12 (1) Schifffahrtsverordnung

Aquarell einer Winterlandschaft

von Heinz Langer (†)
Januar-Motiv im
Bischofsheimer
Kalender 2026



Der Bischofsheimer Kalender 2026 wird vom Heimat- und Geschichtsverein Bischofsheim herausgegeben und beinhaltet Werke des Bischofsheimer Lehrers und Künstlers Heinz Langer. Bernd Claas gestaltete den Kalender. Dieser ist nicht nur eine Sammlung schöner Motive, sondern eine Fortsetzung von Heinz Langers Blick auf seine Heimat. „Ein Stück gezeichnete Geschichte“, betont Mechthild Rühl, Vorsitzende des Heimat- und Geschichtsvereins Bischofsheim.

Der Kalender ist in der Bücherei Bischofsheim, der Postagentur im Klinker-Zentrum, im Bischofsheimer Heimatmuseum, bei Blumenwerkstatt Käthe Knobloch und im Hofladen Bersch/Mähn erhältlich

„Früher war mehr Zusammenhalt!“

Ali und Özlem Yap erzählen von ihrer „kleinen Welt“ im Bahnhofskiosk

Früher gab es hier frisch gedruckte Fahrausweise, auf bräunlichem Karton. Am Schalter der „Deutschen Bundesbahn“ waren nicht nur „Billets“ nach Mainz oder Frankfurt gegen Bargeld über einen Drehteller erhältlich. Und durch eine Glasscheibe am Schalter mit einem ovalen Fenster eine weltweite Besonderheit im Eisenbahnverkehr: Bahnsteigkarten. Fahrkarten für den RMV gibt es aber auch heute noch, trotz Automation und Digitalisierung. Seit mehr als zwanzig Jahren betreiben Ali Nail und Özlem Yap den Kiosk gleich am Eingang rechts im Bischofsheimer Bahnhof.

„Gastarbeiter“-Kinder und Enkel mit Abitur

Ali („Baujahr 1976“) stammt aus dem türkischen Dersim („die Stadt nach der hier auch ein Fußballverein benannt wurde“) und kam mit drei Monaten mit seiner Mutter nach Deutschland, wo der Vater bei Opel als „Gastarbeiter“ Geld verdiente. In der Stadtbücherei wurde er zum „Bibliotheksassistenten“ ausgebildet und lernte auf einer Hochzeitsfeier seine gleichaltrige Frau kennen. „Das war ein glücklicher Zufall“, sagt Özlem, die in Rüsselsheim geboren wurde und als Einzelhandelskauffrau bei der Post arbeitete. Seit 2013 wohnt die



Familie in der Eisenbahngemeinde, mit Tochter Helin, die Medienwissenschaft studiert, und Sohn Onur, der als Bankkaufmann arbeitet.

Die Yaps sind kurdische Aleviten und bei den „Sportfreunden“ engagiert, er als 2. Vorsitzender und derzeit Trainer, sie verkauft bei Heimspielen Würstchen und Getränke. „Wir sind hier zu Hause.“ Und hatten in ihrer Jugend keine „Migrationsprobleme“. Aber für manche Menschen sind sie immer noch Ausländer. Ihre Erkenntnis aus den letzten Jahren: „Früher war mehr Zusammenhalt!“ Mit der „Flüchtlingswelle“ nach 2015 habe es noch eine „Willkommenskultur“ gegeben, „jetzt

redet die AfD von Remigration“, sagt Ali. Und Bundeskanzler Merz habe das mit dem Hinweis auf sein „Stadtbild“ eher noch verschärft, ergänzt Özlem und reagiert betroffen: „Das heißt doch: Du gehörst dazu, und du aber nicht!“ Dabei seien sie von „99% der Kunden“ anerkannt, pflegen freundlichen Umgang mit Menschen aus vielerlei Ländern in ihrer „kleinen Welt“.

Service mit Vertrauen gehört mit zum „Stadtbild“

Der „Kiosk Yap“ ist in der Tat ein multikultureller Treffpunkt. Hier darf man sich über die Unpünktlichkeit der Bahn beschweren, Auto- und Hausschlüssel zum Abholen hinter-

legen sowie Ausweise der Gemeinde für Park&Ride kaufen. „Service mit Vertrauen“ lautet das Motto der beiden Pächter; denn bei der großen „Laufkundschaft“ (oft auch im wahrsten Sinne des Wortes) ist der Verkaufsraum auch so etwas wie eine Sozialstation. Von 4.30 bis 20.00 Uhr öffnet sich täglich außer sonntags die automatische Schiebetür. Und es wird nicht nur ein buntes Warenangebot käuflich erworben, sondern auch mal geplauscht, ein schneller Kaffee oder ein kühles Bier im Stehen konsumiert.

„Leider heute kein Gewinn“, sagt Özlem mindestens fünfmal im Laufe unseres Gesprächs, mit Betonung auf „heute“. Denn etwa jeder dritte Kunde spiele Lotto. „Und meist wird dann auch noch mehr eingekauft.“ Beispielsweise Zigaretten und Tabak, Kaugummi und Süßigkeiten, Spirituosen und alkoholfreie Getränke. Aber auch Zeitungen und Zeitschriften, die Frauen bevorzugen Illustrierten, die Männer Sportmagazine. Derweil erhalten noch zwei Damen die Empfehlung, eine Kleingruppenfahrkarte zu erwerben: „Die ist billiger! Sie müssen aber dann auch zusammen zurückfahren!“ Und alle im Kiosk schmuzzeln ...

Professor Dr. Wolfgang Schneider

FRITZ RAUCH GMBH
MALER UND STUKKATEURMEISTER
RINGSTRASSE 24 65462 GINSHEIM-GUSTAVSBURG

VERPUTZ-WÄRMESCHUTZ-TROCKENBAU-ANSTRICH
LACKIERUNG-TAPEZIERUNG-BODENBELAG
DEKORATIVE TECHNIK-VERGOLDUNG

TELEFON 06144/2377

Hermann Meierle GmbH
Fenster, Türen, Rollläden
und mehr...

Rheinstr.- 1
65462 Ginsheim
Tel. 06144/32281
Fax 06144/2281
meierle.ginsheim@t-online.de

- Fliegengitter
- Markisen
- Glasarbeiten
- Reparaturservice

Fa. Robert Itzel KFZ
Rheinstraße 79
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144-2390
Fax: 06144-92238
E-Mail: huberghr@web.de

Inspektion nach Herstellervorgaben
Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus
Klimaservice
Reifenservice
Bremsenservice
Hybrid- und Elektrofahrzeuge

Fachbetrieb für Kfz-Klimaservice
Fachbetrieb für Hybrid- und Elektrofahrzeuge
Abgasuntersuchung
erweiterte Werkstatt

Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Anerkannter Prüfzettel

Instagram #kfz.itzel

Rund um die Immobilienwirtschaft mit Sven Buschlinger
Experten-Tipp

Ein Vogelparadies im Garten schaffen

Wenn die Tage kürzer werden und der Garten langsam zur Ruhe kommt, beginnt für viele Vögel eine schwierige Zeit. Doch gerade jetzt lässt sich mit wenig Aufwand viel bewirken, um Meisen, Rotkehlchen & Co. gut durch den Winter zu helfen. Ein vogelgerechter Garten muss nicht perfekt sein – im Gegenteil. Wilde Ecken mit Sträuchern, Hecken und Laub bieten Schutz und Nahrung. Heimische Gehölze wie Hagebutte, Holunder oder Weißdorn tragen Beeren, die auch im Winter eine wichtige Energiequelle sind. Wer Platz hat, kann im Herbst noch einen Strauch pflanzen – das freut nicht nur die Vögel, sondern fördert auch die Artenvielfalt. Im November beginnt vielerorts die Winterfütterung. Dabei gilt: besser Vielfalt als Übermaß. Eine abwechslungsreiche Mischung aus Sonnenblumenkernen, Haferflocken, ungesalzene Nüssen und Fettfutter hilft vielen Arten durch die kalte Jahreszeit. Wichtig ist, die Futterstellen sauber zu halten, damit sich keine Krankheiten verbreiten. Geschlossene Futtersilos sind dabei oft hygienischer als offene Häuschen. Auch wenn der Boden feucht ist – frisches Trinkwasser ist im Winter knapp. Eine flache Schale mit regelmäßig erneuertem Wasser hilft enorm. Ideal ist eine raue Schale mit Steinen, damit Vögel sicher landen können. Bei Frost hilft ein wenig lauwarmes Wasser am Morgen – ohne Salz oder Frostschutzmittel. Der November ist außerdem ideal, um Nistkästen zu reinigen oder neue anzubringen. Viele Vögel nutzen sie bereits jetzt als geschützten Schlafplatz. Alte Nester sollten entfernt, Kästen mit heißem Wasser gereinigt werden. Unterschiedliche Einfluglochgrößen locken verschiedene Arten an – so findet jeder gefiederte Freund sein Zuhause. Wer Laub lässt oder verblühte Stauden stehen lässt, hilft doppelt: Insekten, Spinnen und kleine Tiere überwintern darin – und Vögel finden natürliche Nahrung. So entsteht ein lebendiger Garten, in dem auch in der stillen Jahreszeit Stimmen, Rascheln und Flügelschläge zu hören sind.

Quelle: blog.remax.de

Literatur trifft Akrobatik

Lesung von Dr. Peter A. Schult

Am 1. Dezember präsentierte Dr. Peter A. Schult in den Burg-Lichtspielen Gustavsburg sein neues Buch „Lunchpaket für die Seele“. In der angenehmen Atmosphäre des Kinosaals stellte er mehrere ausgewählte Texte vor, die humorvolle Beobachtungen und nachdenkliche Impulse miteinander verbinden.

Viele dieser kurzen Geschichten basieren auf Erfahrungen aus seiner Tätigkeit als Allgemeinmediziner und Psychotherapeut und geben einen verständlichen Einblick in Themen des alltäglichen Lebens. Dr. Schult, ein absoluter Vollblutmediziner, beherrscht, wie wenige Autoren, die Klaviatur des biografischen Schreibens mit dem Fokus auf Hoffnung, Tröstung, Zuversicht und religiöser Verknüpfung. Dabei spürt man, wie er mit seinen Texten verwundete Seelen heilen kann. Das ist ihm an diesem Abend wiederum gelungen. Die anhaltende Stille am Ende seines Vortrages war bezeichnend für den positiven Nachhall seiner tiefgründigen und berührenden Texte.



Ein besonderer Akzent des Abends war die Darbietung der Luftakrobatin Vera Ruzhentcova. Sie zeigte am Vertikaltuch verschiedene Figuren wie Aufstiege, Wickeltechniken, kontrollierte Drehungen und sanfte Abfaller. Ihre ruhige, präzise Bewegungssprache ergänzte die Lesung auf eine unaufdringliche, aber wirkungsvolle Weise.

Das im Mainspitz Verlag veröffentlichte Buch eignet sich sehr gut als Geschenk für Menschen, die kurze, inspirierende Gedanken schätzen. Wie Schult selbst betonte, kann man von Büchern nie genug haben – und dieses bietet eine kompakte Auswahl an leicht zugänglichen Impulsen für den Alltag.

Bilder und Text: Klaus Friedrich

Jahresabschlussfeier mit Jubilarenehrung



die 40jährigen und 50jährigen Jubilare mit dem Vorstand. Foto: Axel Kretschmer

Radfahrerverein 1897 Bischofsheim – Auch in diesem Jahr fand im Vereinsheim des Bischofsheimer Radfahrervereins eine festliche Jahresabschlussfeier für alle Helfenden des RVB statt, mit der sich der Verein für die tatkräftige Unterstützung in diesem Jahr bedankte. Traditionell wurde die Feier mit der Jubilarenehrung verbunden, bei der zahlreiche Vereinsmitglieder für jahrelange Treue zum Verein ausgezeichnet wurden. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Karlheinz Hartung und Gerhard

Astheimer geehrt. Auf 40 Jahre Vereinszugehörigkeit blickten Annelie Geis und Thomas Will zurück. Seit 25 Jahren sind Eric Leifke, Ellen Grau, Alexander Treber, Anna-Lena Riedl und Dominique Riedl Mitglied im Verein. Für 15 Jahre Treue zum RVB wurden Karl Faust, Gisela Wiegmann, Marianne Dragon, Elfriede Steigenberger, Alexander Zimmer, Martin Schwiertz, Marc Pommer, Jürgen Fahnenstich, Simon Bork, Veronica Malver-Garcia, Helga Claus, Gudrun Siegert-Kessler, Marion Schmitt, Gerhilde Schmitt, Annika Wenchel,

Moritz Wenchel, Holger Luft und Aleina Christin Weinert ausgezeichnet. Die Vereinsaktivitäten enden in diesem Jahr mit dem Glühweinumtrunk am Vereinsheim am Sonntag, den 28.12., um 17 Uhr. Vom 29.12.2025 bis 13.01.2026 ist dann Winterpause im Vereinsheim der Radfahrer. Ich habe 2 Fotos (Fotos: Axel Kretschmer) von der Jubilarenehrung mit dem Vorstand, das andere Bild zeigt alle anwesenden Jubilare mit dem Vorstand.

Stimmen, die berühren – ein besonderer Adventsabend

Gesangverein Germania Bischofsheim – Am 2. Adventssonntag fand das traditionelle Weihnachtskonzert in der vollbesetzten Kirche statt. Pfarrerin Meckbach und Simone Astheimer begrüßten und gaben das Wort an die Moderatorin Ilka Siebert. Diese kündigte den Gemischten Chor unter Leitung von Medali Puente an, mit traditionellen Advents- und Weihnachtsliedern wie z.B. „Läuschet, höret“, „Es blüht eine Rose ...“, Lieder in weihnachtlicher Stimmung. Aber Weihnachten ist meist nicht so, hektisch überschattet, gute Worte verkehren sich ins Gegenteil, geschildert vom Baumschmuck in kurzen Briefen an die Moderatorin. Und mit „Single Bells“ zeigen beide Chöre gemeinsam die vorweihnachtliche Hektik.

Nicht immer läuft alles so, wie man sich das Fest wünscht, so die Moderatorin, „Bad habits“, von den Happy Voices unter Leitung von Silja Rothe singend erläutert, zeigen dies. Man will Weihnachtsabende wie früher und wird enttäuscht. Eine fiktive Psychologin erläutert die Gründe: „Where are you Christmas?“ intonieren die Happies. Aber Weihnachten ist kein Zurück, Weihnachten ist Aufeinander-Zugehen. Oft ist Einsamkeit der wahre Grund für die Unzufriedenheit mit Weihnachten, und so fordert die Moderatorin, sich aus dieser zu befreien: aus eigener Kraft aufstehen. Der Chor unterstreicht es mit „Resurrection Power“ und „Rejoice! Christ is born“. Es liegt an uns, dass Weihnachten gelingt, so die Moderatorin, aktiv

im Hier und Heute: „Let there be Christmas“ singen die Happies und leiten über ins Weihnachts-feeling mit „Stille Nacht“, in das Zuhörer und Gemischter Chor kräftig mit einstimmen. Nach den Dankesworten u.a. an Stefan Finkenauer, der mit Orgel- und Keyboard-Spiel begleitete, singen alle mit Orgelbegleitung „Macht hoch die Tür“. Für das Konzert gab's großen Beifall und beim anschließenden Glühwein vor der Kirche gab's noch sehr anregende Gespräche. Und warum eigentlich „weiße Weihnacht“? Es hat geregnet und war trotzdem schön.

GEMEINDE Bischofsheim

Notdienst in den Rathäusern

Die Dienststellen der Gemeinde Bischofsheim bleiben ab Mittwoch, 24.12.2025 geschlossen. Ab Montag, 5.1.2026, sind alle Dienststellen der Gemeindeverwaltung wieder erreichbar.

Für unaufschiebbare Anliegen aus dem Personstandswesen (Sterbefälle) findet eine Rufbereitschaft statt. Für das Standesamt und Friedhofsamt wird am Montag, 29.12. und Dienstag, 30.12.2025, von 10.00 bis 12.00 Uhr, ein Ruf-Notdienst unter der Telefonnummer 06144-404-250 eingerichtet. Zusätzlich kann das Wahlamt am 29. und 30.12.2025, zwischen 9 und 15 Uhr, unter der Telefonnummer 06144-404-100 erreicht werden. Am Freitag, 2.1.2026, von 9 bis 12 Uhr, ist das Wahlamt ebenfalls telefonisch erreichbar.

Leerung der Tonnen rund um die Feiertage & Neuerung bei der Leerung der Gelben Tonne

Durch die Weihnachtsfeiertage verschieben sich die Abfuhrtermine. Die Bio- und Restmülltonne im Bezirk I wird am Samstag, 20.12.2025 (statt Montag, 22.12.2025) geleert. In Bezirk II erfolgt die Leerung am Montag, 22.12.2025 (statt Dienstag, 23.12.2025). Die nächste Leerung von Bio- und Papiertonne ist dann erst wieder für Bezirk I am Montag, 29.12.2025 und für Bezirk II am Dienstag, 30.12.2025.

Eine Neuerung bei der Gelben Tonne: Ab dem 1.1.2026 werden keine 1.100-Liter-Behälter mehr geleert, in denen sich blickdichte Säcke befinden. Auch bei der losen Sammlung von Gelben Säcken entfällt die Mitnahme von blickdichten Säcken. Hintergrund ist, dass die Qualität in blickdichten Säcken nicht kontrolliert werden kann und sich darin häufig Restabfall befindet.

Eröffnung Sozialbüro in der Ulmenstraße 1

Die Gemeinde Bischofsheim eröffnet am 12.1.2026 ihr „Bischofheimer Sozialbüro“, in der Böckler-Siedlung. Zum Beratungsangebot gehören unter anderem die allgemeine Sozialberatung und die Seniorenberatung. Die offene Sprechstunde wird dort immer dienstags, von 8.30 bis 11.30 Uhr und donnerstags, von 14.00 bis 17.30 Uhr stattfinden. Das Sozialbüro ist montags, mittwochs, donnerstags und freitags, von 9.00 bis 11.00 Uhr sowie dienstags, von 13.30 bis 15.00 Uhr unter der Telefonnummer 06144-404-310 erreichbar.

Start des Glasfaserausbaus in Bischofsheim

Voraussichtlich ab März 2026 startet die GlasfaserPlus GmbH, ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom, mit dem Glasfaserausbau in Bischofsheim. Insgesamt sollen für 6.793 Haushalte Glasfaseranschlüsse bis ins Haus erstellt werden. Ab sofort ist es für Bürgerinnen und Bürger von Bischofsheim möglich, einen Glasfaseranschluss vorzubestellen. Jeder muss selbst aktiv werden! Wichtig zu wissen: Die GlasfaserPlus stellt ihr Netz allen Telekommunikationsanbietern zur Verfügung. Beratung zum Glasfaseranschluss ist unter der Telefonnummer 0800-2 266100 möglich.

Bücherei: kostenfreies Lesestart-Set

„Lesestart 1-2-3“ ist ein bundesweites Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung für Familien mit Kindern im Alter von ein bis drei Jahren. Die Bücherei verschenkt ab sofort das aktuelle Lesestart-Set für Dreijährige. Bitte beachten: In den Weihnachtsferien wird die Bücherei vom 22.12.2025 bis einschließlich 5.1.2026 geschlossen sein.

Auf ein Neues – traditioneller Neujahrsumtrunk

Schiffmühle Ginsheim – Wie schon in den vergangenen Jahren lädt der Schiffmühlenverein für Donnerstag, den 1. Januar 2026, wieder alle Nachbarn, Mitglieder und Freunde zum traditionellen Neujahrsumtrunk ein. Wer sich am ersten Tag des neuen Jahres zu einem winterlichen Spaziergang in Richtung Schiffmühle aufrafft – vielleicht, um den Kopf nach der Silvesternacht wieder freizubekommen –, kann dort zwischen 13.30 und 16 Uhr mit den Aktiven auf das neue Jahr anstoßen. Der Eintritt ist für alle frei, ebenso wie ein Gläschen Sekt oder Saft. Führungen finden an diesem Tag



nicht statt. Stattdessen gibt es die Gelegenheit zu einem gemütlichen Plausch mit den Vorstandsmitgliedern, bei dem Anekdotisches aus dem vergangenen Jahr zu berichten ist, aber vielleicht auch Pläne für das

kommende Jahr verraten werden. Wer Ideen hat, wie man die Attraktivität dieses einmaligen Industriedenkmals weiter verbessern kann, ist natürlich besonders herzlich willkommen.

Gedenken und Erinnern – Linien nach Auschwitz

Miteinander in der Mainspitze – Gedenken und Erinnern – Linien nach Auschwitz – unter diesem Titel lädt das bunte Erzählsofa in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung in der Villa Herrmann zum Jahrestag der Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers zu einer Gesprächsrunde mit Gästen ein. Der bunte solidarisch gearbeitete Sessel wird also am Abend des 27. Januar 2026 um 19 Uhr in den Räumen der Buchhandlung stehen, wenn es um die Formen des Gedenkens und Erinnerns heute vor Ort in der Mainspitze gehen wird. Das bunte Projekt zum Umgang mit dem Anders-Sein begibt sich mit diesem Thema in Felder von geringer Farbigkeit und stellt sich der monströsen Geschichte der

totalen Extinktion nach systematischer Aussonderung. Die Linien nach Auschwitz sucht die Veranstaltung dabei nicht im fernen Raum, sondern versucht an geschichtliche Ereignisse der NS Zeit in den Mainspitzgemeinden anzuknüpfen. Auf dem bunten Sessel werden deshalb drei Gäste platznehmen, die jeweils aus der speziellen Perspektive jeder der drei Orte sprechen können: Elke Möller, Bischofsheim – Stiftung Alte Synagoge Rüsselsheim Marcus Bahnen, Gustavsburg – Evangelischer Pfarrer Gustav Adolf Gemeinde Klaus Metzger, Ginsheim – Sport- und Kulturgemeinde Ginsheim Mit dem Blick auf die vergangenen Verstrickungen damals lebender

Menschen soll die aktuelle Herausforderung gesehen werden, die sich mit den zunehmenden Tendenzen zur Ausgrenzung heute wieder für uns stellt. Unsere Gäste werden konfrontiert mit gesicherten Zeugnissen aus den Jahren der NS – Herrschaft, um dann gemeinsam die durchaus unbequemen Fragen zu erörtern, wie mit einer guten Kultur des Gedenkens und Erinnerns konkrete Haltungen im heutigen Umgang mit Verschiedenheit gefördert werden können. Das Bunte Erzählsofa freut sich, viele interessierte Gäste begrüßen zu können. Für die Veranstaltung wird wegen des begrenzten Sitzplatzangebotes allerdings um vorherige Anmeldung gebeten unter www.miteinander-in-der-mainspitze.de.

Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

Metallbau Ralf Richter

Alte Mainzer Str. 14 A
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 6 20 10
metallbau-r.richter@t-online.de

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28
64569 Nauheim

SCHÜCO
Fenster – Türen – Bauelemente



Bauelemente

HAUS

Malermeister & Restauratoren



erhalten & gestalten

www.malermeister-haus.de · Tel. 06144.7519

ABRAMO & PARTNER
IMMOBILIEN



Wir verkaufen auch Ihre Immobilie!

info@abramo-partner.de
Tel. 06144-467892

• Verkauf • Vermietung • Bewertung • Gutachten
• Facility Management



Burgküche
Darmstädter Landstr. 41
65462 Gustavsburg
Tel. 06134-5716315

Angebote vom 18.12. - 20.12.2025

Um Vorbestellung bis 10 Uhr wird gebeten. Mindestbestellwert 6,00 € + 2,00 € Lieferung

Do, 18.12.	Ungarisches Gulasch mit Klößen und Rotkohl	7,80€
Fr, 19.12.	Seelachsfilet, warmer Kartoffelsalat und Remoulade Tortellini mit Tomatensauce	7,80€ 7,80€
Sa, 20.12.	Bauerneintopf mit Rindwurst und Brötchen	6,00€

**Wir wünschen unseren Gästen
Frohe Weihnachten
und
einen guten Start ins neue Jahr
Urlaub ab 21.12. - 05.01.2026**

Unser Mittagstisch bietet Ihnen neben dem täglich wechselnden Hauptgericht:
Aus der „Heißen Theke“ : Frikadellen, Fleischkäse, Schnitzel,
Hähnchenschenkel, verschiedene Salate und süße Nachspeisen.
Täglich 1/2 Grillhähnchen nur 5,50€ Pommes 2,90€
Änderungen vorbehalten!

Energie ist mehr als eine Maßseinheit. Sie ist Antrieb, Haltung und manchmal auch Mut. In Ginsheim lebt ein Mann, der diese Energie nicht nur misst, sondern lebt: Wolfgang Friedrichs, Privatmann, Tüftler und jemand, der seine ganz eigene Energiewende betreibt – direkt vor der Haustür.



Wenn Energie zum Zaun wird – und Ideen Strom bekommen

Wolfgang Friedrichs ist, wie er selbst sagt, „ein bisschen ökologisch angehaucht“. Doch aus diesem „bisschen“ ist über die Jahre ein klares Ziel geworden: die vollständige Unabhängigkeit von externer Energieversorgung. Gas? Geschichte. Konventionelle Lösungen? Für ihn nur ein Anfang, kein Endpunkt. Seine neueste Idee zeigt, wie viel kreative Energie in einem einzelnen Menschen stecken kann: ein sogenannter Energiezaun.



Was aussieht wie geflochtene Schläuche, ist in Wahrheit ein still arbeitendes Kraftwerk. Auf 15 Metern Länge erzeugt der Zaun rund 15 Kilowatt Leistung – genug, um das Haus zu beheizen. Der Zaun sammelt Energie aus drei Quellen gleichzeitig: aus der Luft, aus dem Regenwasser und aus dem Erdboden. Energie, die sonst verpuffen würde, wird hier eingefangen, gebündelt und nutzbar gemacht.

Der Zaun arbeitet im Verbund mit einer im Haus installierten Wärmepumpe. Insgesamt verlaufen 71 Rohre, jeweils 15 Meter lang, teils sichtbar, zu einem Drittel im Boden vergraben. Durch sie fließt ein Wasser-Glykol-Gemisch, eine sogenannte Sole. Nach dem umgekehrten Kühlschranksprinzip wird der Umgebung Wärme entzogen, zur Wärmepumpe geleitet und dort auf ein höheres



Temperaturniveau gebracht – genug, um Heizkörper und Warmwasser zu versorgen. Diese Form von Energiegewinnung ist effizienter als eine klassische Luft-Wasser-Wärmepumpe, erfordert aber auch mehr Einsatz. Erdarbeiten, Gräben, Leitungen ins Haus: Der Energiezaun verlangt körperliche Arbeit und planerische Energie. Doch genau darin liegt für ihn auch der Reiz.

Der Zaun ist keine Eigenkonstruktion, sondern ein maßgefertigtes Produkt eines kleinen Familienbetriebs aus Bielefeld. Mit rund 1000 Euro pro Meter ist er keine Kleinigkeit – aber für Wolfgang eine Investition in die Zukunft. Seine frühere Gaszentralheizung inklusive Warmwasserversorgung hat er komplett entfernt. Das Haus ist nun gasfrei. Am Ende geht es Wolfgang Friedrichs nicht nur um Technik, sondern um Haltung. Sein Wunsch: dass sich mehr Menschen mit regenerativen Energien beschäftigen. Energie, so zeigt sein Zaun, beginnt im Kopf. Wer bereit ist, neue Wege zu gehen, findet oft eine Lösung, die genau passt – für das eigene Haus und vielleicht auch für eine energiereichere Zukunft für alle.

SachWERT Immobilien
www.SachWERTimmobilien.de

Kennen Sie den Marktwert Ihrer Immobilie?

Verschenken Sie kein Geld beim Verkauf!

Kostenfreier Service:

- Wertermittlung · Energieausweis
- Grundrisse · Finanzierungspartner

Ich berate Sie gerne, ein Anruf genügt!
Tel. 06134 – 56 68 511

Dipl.-Kfm. Thomas Bronner
Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)
Geprüfter Immobilienbewerter (PMA)
Mozartstr. 60, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Ihr Immobilienexperte in der Main-Spitze

Ihr Handwerksbetrieb in Ginsheim-Gustavsburg

Anstrich
Raumgestaltung
Bodenbeläge
Trockenbau
Tapezierarbeiten
und vieles mehr ...

Büro 06144/40 100 37
Mobil 0160/950 27 208

Planung, Beratung & Ausführung

Einsatz für die Gemeinschaft – und ein Abend für die Kameradschaft

Stadtteilfeuerwehr Ginsheim – Ein Höhepunkt im Feuerwehrjahr der Stadtteilfeuerwehr Ginsheim war der Kameradschaftsabend am 22. November. Neben der Einsatzabteilung nahmen auch die Alters- und Ehrenabteilung sowie Bürgermeister Thorsten Siehr teil. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Verein Freiwillige Feuerwehr Ginsheim/Rhein e. V.



Von links nach rechts: René Gitter (SBI GiGu), Wolfgang Pauli (KBM), Philipp Hofmeister, Kai Uwe Möller, Till Koziol, Torsten Reinheimer, Markus Amling, Harald Stieglitz, Tim Schunack, Felix Benz (stellv. WeFü Gi), Thorsten Siehr (BGM GiGU), Benjamin Neumann (WeFü Gi), Marcel Kaiser (stellv. SBI GiGu). (Foto: Julian Veit)

Nach einem Sektempfang in der Fahrzeughalle startete der Abend mit einem Schätzspiel zum Gewicht des neuen Staffellöschfahrzeugs. Anschließend wechselten die Gäste in den festlich dekorierten Schulungsraum. Dort begrüßte Matthias Kraft, 1. Vorsitzender des Feuerwehrvereins, die Anwesenden und blickte anhand einer Fotopräsentation auf das erfolgreiche Vereinsjahr 2025 zurück.

Ein vielfältiges Buffet sorgte im Anschluss für beste Stimmung. Zudem bot der Abend einen würdigen Rahmen für Beförderungen und Eh-

rungen: Tim Schunack wurde zum Feuerwehrmann befördert. Philipp Hofmeister erhielt für 20 Jahre Dienst die Anerkennungsprämie des Landes Hessen. Till Koziol wurde für 10 Jahre mit der bronzenen Katastrophenschutzmedaille ausgezeichnet, Markus Amling für 25 Jahre mit der silbernen. Torsten Reinheimer und

Kai Uwe Möller erhielten für 40 Jahre das goldene Brandschutzehrenzeichen am Bande sowie die silberne Feuerwehrmedaille der Stadt. Harald Stieglitz wurde für 50 Jahre Dienst mit dem goldenen Ehrenzeichen des Bezirksfeuerwehrverbands sowie der goldenen Feuerwehrmedaille der Stadt geehrt.

Später ließen Cocktails, Musik, Gespräche und Tischkicker-Turniere den Abend gesellig ausklingen. Der Dank aller Teilnehmenden gilt dem Feuerwehrverein für die hervorragende Organisation. Die Veranstaltung bot erneut eine wertvolle Gelegenheit, Kameradschaft zu pflegen, den Austausch zwischen Jung und Alt zu fördern und den Familien der Feuerwehrleute Wertschätzung entgegenzubringen. Besonderer Dank geht an alle Feuerwehrleute, die währenddessen die Einsatzbereitschaft sicherstellten.

Und wer hätte es von Ihnen gewusst? Das neue Staffellöschfahrzeug brachte für das Schätzspiel 14.270 Kilogramm auf die Waage. Falls Sie Fragen zur Arbeit des Feuerwehrvereins in Ginsheim haben, sich engagieren oder Mitglied werden möchten, können Sie diesen gerne persönlich ansprechen oder sich per Mail melden an ffw-gi@feuerwehr-gigu.de.

TSV GINSHEIM
bewegt(d) dich

Turn- und Sportvereinigung Ginsheim

Geschäftsstelle
Rheinstraße 29 A, 65462 Ginsheim
Tel: 0 61 44 – 33 53 244
E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-ginsheim.de
Homepage: www.tsv-ginsheim.de

Öffnungszeiten: dienstags 10:00 – 12:00 Uhr, donnerstags 17:30 – 19:30 Uhr, samstags 10:00 – 12:00 Uhr (14-tägig in den ungeraden Kalenderwochen)

Zwischen Dankbarkeit und Vorfreude: Ein gelungener Jahresausklang

MGV Liederkrantz Bischofsheim – Am Donnerstag, 4. Dezember, fand im Radfahrerheim das traditionelle Fleischwurstessen des MGV Liederkrantz statt. An diesem Tag verabschiedeten die Liederkränzler ihren langjährigen Chorleiter Frank Linnerth. Fast 25 Jahre lang leitete er die Chöre des MGV Liederkrantz, zuerst den Männerchor, dann auch den Frauenchor und die letzten Jahre den gemischten Chor. Aus gesundheitlichen Gründen gibt Frank Linnerth seine Chortätigkeit auf. Die erste Vorsitzende Yvonne Barton gab einen Rückblick über die vielen Aktivitäten des Chores mit Frank Linnerth in den vergangenen Jahren, viele Konzerte, Auftritte, Ständchen und die Schwierigkeiten nach Corona mit Singen im Freien mit viel Abstand. Der Chor bedankt sich bei Frank Linnerth und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft. Der MGV Liederkrantz hat großes Glück, sofort einen Nachfolger zu



Die Sängerinnen und Sänger beim Gänseessen

finden. Mit Carsten Diener kommt ein bekannter Chorleiter aus dem Rheingau, der viele Chöre leitet und die Liederkränzler sind ganz begeistert vom neuen Chorleiter. Es geht also weiter, donnerstags um 17.00

Uhr im Bürgerhaus in Bischofsheim. Am Samstag, 6. Dezember fuhren die Liederkränzler zusammen mit Mitgliedern des Chores Frohsinn Königstädten zum Gänseessen ins Hotel Jägerhof in Weibersbrunn im Spes-

sart. Nach einer angenehmen Busfahrt wurden die Sängerinnen und Sänger im Hotel empfangen und auf das beste mit Gänsekeulen, Rotkraut und Klößen bewirtet. Viele nahmen auch Mitbringsel mit: Hausmacher Wurst, viele Sorten Marmelade und Weihnachtsschmuck bot das Hotel an. Nach dem Essen fuhr das Busunternehmen Weber die Gäste nach Seligenstadt zum Weihnachtsmarkt. In der Fachwerkstadt ist der Weihnachtsmarkt besonders besinnlich und märchenhaft.

Nach strafreier Heimfahrt hatten die Königstädter und die Bischofsheimer ihre Sängerinnen und Sänger wieder. Es war ein sehr gelungener Ausflug und Dank gilt Sieglinde Kohler und Inge Bohrmann für die Organisation. Der Liederkrantz Bischofsheim wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.

LOHRUM & REPKEWITZ
RECHTSANWÄLTE

Ihre Berater für Verwaltungsrecht, Bauen und Wohnen

Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim
Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782
anwaelte@loh-rep.de | www.loh-rep.de



JANUAR / FEBRUAR 2026

JANUAR

Mittwoch | 07.01.2026

13:30-16 Uhr Schiffmühle Ginsheim
Neujahrsumtrunk mit einem Gläschen Sekt oder Saft auf das Neue Jahr anstoßen und mit den Aktiven des Vereins ins Gespräch kommen | frei | An der Schiffmühle 1, Ginsheim

15 Uhr Ev. Gemeindehaus Ginsheim
Ökumenischer Seniorennachmittag für den kostenlosen Fahrdienst bitte bis spätestens 11 Uhr am Veranstaltungstag unter Tel.: 06144-7430 im evangelischen Gemeindebüro anmelden | Dammstr. 25, Ginsheim

Donnerstag | 08.01.2026

10:30 Uhr Zentrum aller Generationen (ZAG) Gustavsburg
„Vom Dosenöffner zum Kochlöffel“ Grundkurs in Hausmannskost für alle Männer, die selbstständig kochen wollen oder müssen, die allein leben oder Kontakt in einer Gruppe suchen | 10 € | Pestalozzistr. 10, Gustavsburg, info@hospiz-mainspitze.de

17 Uhr Trafohaus Bischofsheim
Einladung zum Pflegenden-Angehörigen-Abend | Kostenfrei | Am Alter Gerauer Weg 28, Bischofsheim

Freitag | 09.01.2026

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino: Die Unfassbaren 3 - Now You See Me | 9 € / erm. 7 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg | www.burg-lichtspiele.com

Samstag | 10.01.2026

13 Uhr Gerberhaus Gustavsburg
Repair-Café Reparatur defekter Alltagsgegenstände | Anmeldung erbeten an repair-mainsp.repair@t-online.de | Am Gerberhaus 1, Gustavsburg

19:11 Uhr Bürgerhaus Ginsheim
Damensitzung des Gustavsburger Carneval Club | Frankfurter Str. 35, Ginsheim, info@gcc-gustavsburg.de

Sonntag | 11.01.2026

15 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Familienkino: Die Schule der magischen Tiere 4 | Kinder 4,50 €, Erw. 7 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg | www.burg-lichtspiele.com

19 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino: Die Unfassbaren 3 - Now You See Me | 9 € / erm. 7 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg | www.burg-lichtspiele.com

Dienstag | 13.01.2026

13 Uhr Bischofsheim
Thermalbadfahrten für Seniorinnen und Senioren die Teilnehmenden werden von den ehrenamtlichen Shuttlebus-Fahrern von zu Hause abgeholt | 15 € / erm. 12 € | Anmeldungen bei der Gemeindeverwaltung, Karoline Pichert, Tel.: 06144-404-313 oder per E-Mail senioren@bischofsheim.de

Mittwoch | 14.01.2026

16 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Seniorenkino: Der Pinguin meines Lebens | 9 € / erm. 7 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg | www.burg-lichtspiele.com

18:30 Uhr Seniorentreff Zur Fähre Ginsheim

Spätschoppen für pflegende Töchter und Schwiegertöchter Neue Teilnehmerinnen sind immer willkommen. Alles was gesagt wird, bleibt in der Gruppe und es gibt keine falschen Fragen und/oder blöde Themen | Anmeldungen und Fragen an Frau Martin unter maertin@gigu.de oder Tel.: 06144 20-155 | Am Altrhein, Ginsheim

Donnerstag | 15.01.2026

17 Uhr Trafohaus Bischofsheim
Vorsicht Trickbetrüger - Info-Veranstaltung mit Kriminalhauptkommissar G. Skora

19 Uhr Das Mangold Bischofsheim
Das weiße Rössl im australischen Busch - Deutsche Lebenswelten hinter Stacheldraht Theaterregisseurin und Autorin Nadine Helmi gibt Einblicke in das Leben deutscher Internierter in Australien während des ersten Weltkrieges | kostenlos | Im Attich 1a, Bischofsheim | www.lions-ruesselsheim-cosmopolitan.de

19:30 Uhr Restaurant Steinmarktklaue, Bauschheim
Vortrag: Unterstützung für Kinder krebserkrankter Eltern Anita Zimmermann (Flüsterpost e.V., Mainz) stellt die Arbeit des Vereins beim Lions Club Bischofsheim (Mainspitze) vor | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

Freitag | 16.01.2026

17 Uhr SV 07 Biergarten Bischofsheim
Après Ski Party Ginsheimer Landstraße 13, Bischofsheim | frank.schock@sv07bischofsheim.de

19:11 Uhr Bürgerhaus Ginsheim
1. Fastnachtssitzung des TTC Ginsheim | Frankfurter Str. 35, Ginsheim, info@ttcginsheim.de

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino: Dann passiert das Leben | 9 € / erm. 7 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg | www.burg-lichtspiele.com

Samstag | 17.01.2026

19:11 Uhr Bürgerhaus Ginsheim
Fremdensitzung des Gustavsburger Carneval Clubs | Frankfurter Str. 35, Ginsheim, info@gcc-gustavsburg.de

Sonntag | 18.01.2026

15 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Familienkino: Bibi Blocksberg - Das große Hexentreffen | Kinder 4,50 €, Erw. 7 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg | www.burg-lichtspiele.com

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino: Dann passiert das Leben | 9 € / erm. 7 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg | www.burg-lichtspiele.com

Dienstag | 20.01.2026

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino | 9 € / erm. 7 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg | Programm siehe www.burg-lichtspiele.com

Mittwoch | 21.01.2026

18 Uhr Seniorentreff zur Fähre Ginsheim
Treff im Treff Dämmererschoppen mit kleinem Speiseangebot für die Generation 60+. Anmeldung bis 14.01. erforderlich an seniorenbeirat@gigu.de | An der Fähre, Ginsheim

Donnerstag | 22.01.2026

16 Uhr Gerberhaus Gustavsburg
Repair-Café Mainspitze Reparatur defekter Alltagsgegenstände | Anmeldung erbeten an repair-mainsp.repair@t-online.de | Am Gerberhaus 1, Gustavsburg

19 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Film: Tomorrow - Die Welt ist voller Lösungen Was, wenn es die Formel gäbe, die Welt zu retten? | frei | Eine Kooperation von „Miteinander in der Mainspitze“ und LebensAlter e.V.

Freitag | 23.01.2026

19:11 Uhr Bürgerhaus Ginsheim
2. Fastnachtssitzung des TTC Ginsheim | Frankfurter Str. 35, Ginsheim, info@ttcginsheim.de

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino: Der Hochstapler - Roofman | 9 € / erm. 7 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg | www.burg-lichtspiele.com

Samstag | 24.01.2026

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Konzert: Ulla Meinecke Songs & Geschichten | 22 €/erm. 19 € | AK: 25 €/22€ | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg, www.burg-lichtspiele.com

Sonntag | 25.01.2026

15 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Familienkino: Zoomania 2 | Kinder 4,50 €, Erw. 7 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg | www.burg-lichtspiele.com

19 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino: Der Hochstapler - Roofman | 9 € / erm. 7 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg | www.burg-lichtspiele.com

Dienstag | 27.01.2026

13 Uhr Bischofsheim
Thermalbadfahrten für Seniorinnen und Senioren die Teilnehmenden werden von den ehrenamtlichen Shuttlebus-Fahrern von zu Hause abgeholt | 15 € / erm. 12 € | Anmeldungen bei der Gemeindeverwaltung, Karoline Pichert, Tel.: 06144-404-313 oder per E-Mail senioren@bischofsheim.de

19 Uhr Buchhandlung in der Villa Herrmann Gustavsburg
Gedenken und Erinnern - Linien nach Auschwitz Gesprächsrunde zum Jahrestag der Befreiung des KZ Auschwitz über Formen des Gedenkens heute in der Mainspitze, mit Elke Möller, Marcus Bahnsen und Klaus Metzger | frei | Anmeldung erforderlich: www.miteinander-in-der-mainspitze.de | Mozartstraße 3, Gustavsburg

19 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino | 9 € / erm. 7 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg | Programm siehe www.burg-lichtspiele.com

Mittwoch | 28.01.2026

15 Uhr Haus der Vereine Gustavsburg
Frauentreff VdK GiGu Frauen treffen sich bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde zum Reden und Unterhalten und mit neuen Infos vom VdK | Haus der Vereine, Pestalozzistraße 10, Gustavsburg

19:30 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Lesung: Helge Weichmann Die Schandweihe Eintritt frei | Anmeldung unter www.achterbahn-show.de

Donnerstag | 29.01.2026

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Jazz im Kino: Olivier Chavet Quartett | 18 €, erm.: 15 €, AK: 20 €, erm.: 18 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg, www.burg-lichtspiele.com

Freitag | 30.01.2026

19:11 Uhr Bürgerhaus Ginsheim
3. Fastnachtssitzung des TTC Ginsheim | Frankfurter Str. 35, Ginsheim, info@ttcginsheim.de

20 Uhr Bürgerhaus Bischofsheim
Just for Fun: Mädels Showtanz Turnier buntes Programm mit Showtanzgruppen zur besten Unterhaltung | 12-16 € | Im Attich 3, Bischofsheim, www.bcv1950.de

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino: Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße | 9 € / erm. 7 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg | www.burg-lichtspiele.com

Samstag | 31.01.2026

19 Uhr Bürgerhaus Bischofsheim
Fastnachtssitzung des BCV | 22 € | Im Attich 3, Bischofsheim, www.bcv1950.de

FEBRUAR

Sonntag | 01.02.2026

13:30 Uhr Bürgerhaus Ginsheim
Schachturnier

15 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kinderkino | 4,50 €, Erw. 7 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg | Programm siehe www.burg-lichtspiele.com

19 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino: Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße | 9 €, erm. 7 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg | www.burg-lichtspiele.com

Dienstag | 03.02.2026

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino | 9 €, erm. 7 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg | Programm siehe www.burg-lichtspiele.com

Mittwoch | 04.02.2026

15 Uhr kath. Pfarrheim Ginsheim
Ökumenischer Seniorennachmittag für den kostenlosen Fahrdienst bitte bis spätestens 11 Uhr am Veranstaltungstag unter Tel.: 06144-7430 im evangelischen Gemeindebüro anmelden | Mainzer Str. 23, Ginsheim

Freitag | 06.02.2026

Bürgerhaus Ginsheim
Rosa Sitzung 2026 - die Erste Fastnachtssitzung „Die rosa Käppscher“ | Frankfurter Str. 35, Ginsheim, www.rosa-kaeppscher.de

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino | 9 €, erm. 7 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg | Programm siehe www.burg-lichtspiele.com

Samstag | 07.02.2026

10 Uhr Rathaus Ginsheim
Sturm aufs Rathaus

Bürgerhaus Ginsheim
Rosa Sitzung 2026 - die Zweite Fastnachtssitzung „Die rosa Käppscher“ | Frankfurter Str. 35, Ginsheim, www.rosa-kaeppscher.de

Sonntag | 08.02.2026

13:30 Uhr Wasser-Schad Bischofsheim
Party-Spaß uff de Gass mit dem RVB Begleitung des Bischemer Fastnachtsumzuges mit Weck, Worscht und Woi | Darmstädter Str. 46, Bischofsheim, kontakt@rv1897bischofsheim.de

Ab 13.33 Uhr Bischofsheim
Bischemer Fastnachtsumzug

Ab 15 Uhr Bürgerhaus Bischofsheim
After Umzug Party Im Attich 3, Bischofsheim

15 Uhr Turnhalle des TV 1883 Bischofsheim e.V. Bischofsheim
After-Umzugsparty mit DJ Rossi Rheinstraße 49, Bischofsheim, www.tv-bischofsheim.de

Bürgerhaus Ginsheim
15:11 Uhr Rosa Sitzung 2026 - die Erste Fastnachtssitzung „Die rosa Käppscher“ | Frankfurter Str. 35, Ginsheim, www.rosa-kaeppscher.de

17 Uhr Ev. Kirche Ginsheim
Vocalconsort Mainz: „Beyond the Sea“ Acappella-Musik über Meer, Wind und Wellen | Eintritt frei | Dammstr. 25, Ginsheim, www.ginsheimer-kantorei.de | 17 Uhr Evangelische Kirche Ginsheim

19 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino | 9 €, erm. 7 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg | Programm siehe www.burg-lichtspiele.com

Dienstag | 10.02.2026

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino | 9 €, erm. 7 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg | Programm siehe www.burg-lichtspiele.com

Mittwoch | 11.02.2026

19 Uhr Das Mangold Bischofsheim
„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein“ Dr. med. Peter Schult stellt seine Bücher „Alles hat seine Zeit“ und „Lunchpaket für die Seele“ vor | kostenlos | Im Attich 1a, Bischofsheim | www.lions-ruesselsheim-cosmopolitan.de

Donnerstag | 12.02.2026

19:11 Uhr Bürgerhaus Bischofsheim
Spaß an Altwießer 18. Männerballett Tanzturnier des BVC | 12-16 € | Im Attich 3, Bischofsheim, www.bcv1950.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr & 15 - 18 Uhr · Mi 8 - 12.30 Uhr · Sa 7.30 - 13 Uhr

Rheinstraße 16 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg · Telefon 06144-2164

Hausmeisterservice **ML** Karbowski

Wilhelm-Leuschner-Straße 2
65462 Ginsheim-Gustavsburg

Telefon: 0 61 34 - 51 389
Mobil: 0 170 - 34 77 330

Deutsche Küche
Catering
Feiern aller Art
Restaurant exclusive buchbar
überdachte Terrasse

Mainzer Straße 51 · 65462 Ginsheim
www.altrheinschaenke.info · 061 44/3 11 19



Samstag | 14.02.2026

13 Uhr Gerberhaus Gustavsburg
Repair-Café Reparatur defekter Alltagsgegenstände | Anmeldung erbeten an repair-mainspirepair@t-online.de | Am Gerberhaus 1, Gustavsburg

18 Uhr Vereinsheim RVB Bischofsheim
Fassenacht beim RVB Fastnachtlicher Abend | Kartenvorverkauf Mittwochs im Vereinsheim 15 € | Am Mainweg 4, Bischofsheim, kontakt@rvb1897bischofsheim.de

Montag | 16.02.2026

18 Uhr Vereinsheim RVB Bischofsheim
Traditionelles Kateressen beim RVB Kartenvorverkauf mittwochs im Vereinsheim | 9,50 € | Am Mainweg 4, Bischofsheim, kontakt@rvb-bischofsheim.de

Freitag | 20.02.2026

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg

Kino | 9 €, erm. 7 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg | Programm siehe www.burg-lichtspiele.com

Sonntag | 22.02.2026

15 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kinderkino | 4,50 €, Erw. 7 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg | Programm siehe www.burg-lichtspiele.com

19 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino | 9 €, erm. 7 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg | Programm siehe www.burg-lichtspiele.com

Dienstag | 24.02.2026

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino | 9 €, erm. 7 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg | Programm siehe www.burg-lichtspiele.com

Mittwoch | 25.02.2026

ganztags Das Mangold Bischofsheim
Wenn der Himmel ruft - Wie die Astrofotografie zu meiner Leidenschaft wurde Tomasz Wycisk,

leidenschaftlicher Astrofotograf, nimmt uns mit auf eine faszinierende Reise durch den Nachthimmel mit beeindruckenden Aufnahmen, technischen Einblicken und persönlichen Geschichten | kostenlos | Im Attich 1a, Bischofsheim, www.lions-ruesselsheim-cosmopolitan.de

15 Uhr Haus der Vereine Gustavsburg
Frauentreff VdK GiGu Frauen treffen sich bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde zum Reden und Unterhalten und mit neuen Infos vom VdK | Haus der Vereine, Pestalozzistraße 10, Gustavsburg

16 Uhr Gerberhaus Gustavsburg
Repair-Café Reparatur defekter Alltagsgegenstände | Anmeldung erbeten an repair-mainspirepair@t-online.de | Am Gerberhaus 1, Gustavsburg

Donnerstag | 26.02.2026

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Jazz im Kino Caro Trischler & Ulf

Kleiner Caro Trischlers Spezialität sind die leisen, eindringlichen Töne, die ganz gelassen auf Englisch und Portugiesisch klingen | 18 €, erm.: 15 €, AK: 20 €, erm.: 18 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg, www.burg-lichtspiele.com

Freitag | 27.02.2026

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino | 9 €, erm. 7 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg | Programm siehe www.burg-lichtspiele.com

Samstag | 28.02.2026

17 Uhr Evangelische Kirche Ginsheim
Ginsheimer Kirchenmusiken „Von Narren, Gauklern und Tyrannen in der Barockmusik“ S. Ehrhardt (Blockflöte, Klarinette), K. Pegler von Thun (Cembalo) Virtuose und mitreißende Barockmusik von Telemann, Couperin, Sweelinck, van Eyck und vielen weiteren Komponisten | frei | Dammstr. 25, Ginsheim

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Konzert: Kharma | 19 €, erm.: 17 € / AK: 25 €, erm.: 22 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg, www.burg-lichtspiele.com

Alle Angaben ohne Gewähr!



»KulturCheck Mainspitze« ist der Veranstaltungskalender für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg - Veröffentlichung in der Zeitung »Neues aus der Mainspitze« Wird an alle Haushalte verteilt, ist als E-Paper erhältlich und liegt auch unabhängig von der Zeitung öffentlich aus.

Ihr möchtet den Veranstaltungskalender bei euch auslegen?

Einfach melden - gerne bringen wir Exemplare vorbei.

Der nächste KulturCheck (März/April 2026) erscheint am 26. Februar 2026.

Redaktionsschluss ist der 20.02., 16 Uhr

Termine einsenden + Infos » www.neuesausdermainspitze.de/kulturcheck

Kontakt » kulturcheck@neuesausdermainspitze.de | 06134/5079699

REISEBÜRO WAGNER ERLEBNISREISEN



5-TÄGIGE FLUSSKREUZFAHRT MIT DEM PREMIUM-SCHIFF „MS ANNIKA“ AB/BIS KÖLN

MALERISCHES HOLLAND
in seiner (Tulpen-) Blütezeit

Reise 1: 20.03. - 25.03.2026 Reise 2: 30.03. - 04.04.2026



ab € 739,- p.P. in 2-Bett-Kabine

Preise inkl. Busan- und Abreise zum/vom Schiff aus dem Rhein-Main-Gebiet u. Ausflug „Keukenhof“

Ihr Premium-Schiff „MS Annika“ Der elegante Neubau aus 2020, „MS Annika“ setzt besondere Maßstäbe in der Premium-Klasse. Es erwartet Sie ein geschmackvolles Ambiente im luxuriösen und zugleich gemütlichen Stil. Zu den Einrichtungen gehören ein Sonnendeck, Panorama-Restaurant (feste Tischplatzwahl beim Abendessen), Lido-Heckbar, Bibliothek, Sauna, Dampfbad, kl. Fitnessbereich, Lift (zwischen Neptun- und Oriondeck) u.v.m. **Kabinen:** Alle Kabinen liegen außen und sind luxuriös und stilvoll eingerichtet. Sie verfügen über DU/WC, SAT-TV, Safe, Fön, Minibar, Klimaanlage u.v.m. Die ca. 17m² großen 2-Bett-Kabinen auf Saturn- und Oriondeck (Suiten: ca. 18,5m²) haben franz. Balkon, auf dem Neptundeck kleinere, nicht zu öffnende Fenster.

Reiseroute			
Tag	Holland-Flusskreuzfahrt	Ankunft	Abfahrt
1	Busanreise nach Köln - Einschiffung ab ca. 14:30 Uhr	-	15:30
2	Amsterdam - Zaandam	09:00	-
3	Amsterdam - Zaandam	-	03:00
	Fahrt über das IJsselmeer	-	-
	Enkhuizen	09:00	19:00
4	Rotterdam	09:00	13:30
	Gorinchem	16:30	-
5	Gorinchem	-	02:00
	Arnhem	08:00	14:00
6	Köln - Ausschiffung ab ca. 09:00 Uhr	09:00	-
	u. Busrückfahrt ins Rhein-Main-Gebiet		

Kat.	Kabine/Deck	20.3. - 25.3. (Reise 1)	30.3. - 4.4. (Reise 2)
C	2-Bett Neptundeck	739,-	1.039,-
D	2-Bett Saturndeck (frz. Balkon)	889,-	1.139,-
E	2-Bett Oriondeck (frz. Balkon)	989,-	1.239,-
F	2-Bett Suite Saturndeck (frz. Balkon)	1.139,-	1.439,-
G	2-Bett Suite Oriondeck (frz. Balkon)	1.239,-	1.539,-

Preise pro Person in Euro
2-Bett-Kabinen zur Alleinbenutzung auf Anfrage.

Mehr Informationen und Buchung:

REISEBÜRO WAGNER GMBH
Darmstädter Straße 45, 65474 Bischofsheim
TEL.: 06144 - 334828

Reiseveranstalter: Phoenix Reisen GmbH, Pfälzer Str. 14, 53111 Bonn. Änderungen im Programmablauf vorbehalten. Bilder: © Phoenix Reisen GmbH, Bonn.

Genießen Sie unvergessliche Tage an Bord des luxuriösen Premium-Schiffes „MS Annika“ auf einer 5-tägigen Route von Köln bis zum IJsselmeer und zurück. Ganz entspannt werden Sie mit dem Bus aus dem Rhein-Main-Gebiet direkt zum Schiff nach Köln gebracht. Von dort aus fahren Sie auf dem Rhein zunächst bis nach Amsterdam, wo die berühmten Grachten zu einem entspannten Bummel einladen. Ein besonderes Reisehighlight ist der Ausflug zum weltberühmten Keukenhof, wenn ein atemberaubendes Blütenmeer die malerische Parklandschaft in ein wahres Blumenparadies verzaubert. Weiter geht es in die verträumte „Heringsstadt“ Enkhuizen, deren maritimes Ambiente und charmante Altstadt faszinieren. Freuen Sie sich auch auf die architektonische Hochburg Rotterdam und lernen Sie den größten Seehafen Europas kennen. Von dort aus fahren Sie nach Gorinchem (gesprochen „Gorkum“), eine kleine, charmante Stadt mit einer bewegten Geschichte. Stromaufwärts geht es nach einem Besuch in Arnhem wieder zurück nach Köln, wo unser Bus Sie ganz bequem ins Rhein-Main-Gebiet zurückbringt. Gönnen Sie sich eine kleine Frühlings-Auszeit und lassen Sie sich vom erstklassigen Service der aufmerksamen Crew sowie kulinarischen Genüssen an Bord verwöhnen!

Reiseleistungen:

- 5 Übern. Flusskreuzfahrt in der gebuchten Kabinenkategorie auf „MS Annika“
- Vollpension an Bord (Frühstücksbuffet, mehrgängiges Mittag- und Abendessen, Kaffee/Kuchen, Mitternachtsnack)
- 1x Willkommenscocktail
- 1x Captains Dinner mit festlichem Menü
- Erfahrene, deutschsprachige Kreuzfahrtleitung
- 1x Ausflug Keukenhof
- Alle Ein- und Ausschiffungs-, Hafen- und Schleusengebühren

Sonderleistung des Reisebüros Wagner:
Bustransfer von Darmstadt, Rüsselsheim, Mainz, Wiesbaden nach Köln und zurück

IMPRESSUM

Neues aus der Mainspitze erscheint zweiwöchentlich und wird an alle Haushalte in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg verteilt.

Herausgeber: Mainspitze Verlag - Frauke Nussbeutel
Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Verlagsleitung: Frauke Nussbeutel

Anzeigenleitung: Katrin Diehl

Redaktionsleitung: Axel Schiel | Axel S. (V.i.S.d.P.)

Redakteure: Ingrid Komossa, Klaus Friedrich

Fotograf: Klaus Friedrich

Druck: dierotationsdrucker.de

Anzeigenannahme:
anzeigen@neuesausdermainspitze.de
trauer@neuesausdermainspitze.de

Redaktionsannahme:
redaktion@neuesausdermainspitze.de
presseinladung@neuesausdermainspitze.de

Neues aus der Mainspitze
Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 34 / 507 96 99

Erscheinungstag: jeden zweiten Donnerstag.

Nächste Ausgabe: 15.01.2026

Anzeigenschluss: Freitag, 09.01.2026, 16 Uhr
Redaktionsschluss: Montag, 12.01.2026, 16 Uhr

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2026

Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder oder Vorlagen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck - auch auszugsweise - ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich.

Alle Beiträge, Fotos und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind - soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt - urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Die Auswahl der Redaktion sowie der Veranstaltungshinweise bleibt ausschließlich der Redaktion vorbehalten. Ein generelles Abdrucksrecht kann nicht reklamiert werden. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Texte zu kürzen. Terminangaben sind ohne Gewähr.

www.neuesausdermainspitze.de



DIE IT SPEZIALISTEN

Wenn man die Geschichte von make it eazy betrachtet, gleicht sie dem Aufbau eines immer größer werdenden Netzwerks: Aus einer einzelnen Verbindung entsteht ein Geflecht, das mit jedem neuen Knotenpunkt stabiler, leistungsfähiger und lebendiger wird. Genau so hat sich das junge IT-Unternehmen in den vergangenen zehn Jahren in Gustavsburg entwickelt.



ARBEITEN
IN DER
MAINSPITZE

Was 2015 als kleine Yayli, Hornik, Fuhrmeister GbR begann, hat sich Schritt für Schritt zu einem festen Bestandteil der regionalen IT-Landschaft entwickelt. Die beiden Gründer Fatih Yayli und Tom Hornik kannten sich bereits aus der Berufsschule – eine erste Verbindung, die zur Grundlage eines weit verzweigten Netzwerkes werden sollte. Anfangs noch nebenbei betrieben, wuchs das Unternehmen stetig, sowohl inhaltlich als auch personell. 2021 erfolgte schließlich ein wichtiger Meilenstein: die Gründung der make it eazy. IT-Service und Solution GmbH.



Nikita Wölk, Fatih Yayli, Jessica Adam, Tom Hornik und Justin Morisco

Ein weiterer wichtiger Knotenpunkt im Unternehmensnetzwerk ist die Nachwuchsförderung. 2023 wurde make it eazy von der IHK offiziell als Ausbildungsbetrieb anerkannt – ein Moment, auf den das Team besonders stolz ist. Der erste Auszubildende, Justin Morisco, bildet heute gemeinsam mit weiteren jungen Talenten das Herz der unternehmensinternen Zukunftssicherung. „Es ist schön, den eigenen Nachwuchs heranzuziehen“, heißt es aus dem Team – und es klingt ganz so, als würde diese Verbindung langfristig halten.



Seit 2016 ist das Unternehmen im TIGZ Gustavsburg zuhause – einem Ort, der Innovationen und Gründungsgeist bündelt. Für make it eazy bot das Technologie- und Gründerzentrum den idealen Boden, um das eigene Netzwerk weiter auszubauen: fachlich, partnerschaftlich und menschlich.

Heute betreut das Team rund um die Geschäftsführer Fatih Yayli und Tom Hornik kleine und mittelständische Unternehmen im gesamten Rhein-Main-Gebiet. Mit dem Anspruch, IT für ihre Kunden so einfach wie möglich zu machen, bieten sie ein breites Portfolio rund um störungsfreien IT-Betrieb, Anwender-Support und

Beratung. Die persönliche Nähe zum Kunden sowie kurze Kommunikationswege innerhalb des Teams sind dabei entscheidende Stärken.

Auch im Marketing hat sich das Netzwerk erweitert: Jessica Adam bringt seitdem kreative Impulse ein und sorgt dafür, dass die Marke make it eazy sichtbar und erlebbar wird. Trotz aller Professionalität bleibt der Teamgeist ein zentrales Element. Gemeinsame Aktivitäten wie Kartfahren oder Teamessen stärken die Verbindungen – denn ein gutes Netzwerk besteht nicht nur aus Technik, sondern vor allem aus Menschen. Nach einem Jahrzehnt ist aus der einst kleinen Idee ein Unternehmen gewachsen, das heute sechs Mitarbeitende zählt und jedes Jahr neue Kundenanfragen erhält. Die Zukunft? Auch sie wird weiter vernetzt verlaufen: stabil, wachsend und voller neuer Möglichkeiten. make it eazy – ein Netzwerk, das weiter wächst.

Axel S.

In dieser Serie setzt die Redaktion die Arbeitswelt von Bischheim und GiGu in Szene. Mehr über Karrieren in der Mainspitze gibt's demnächst!



Service Agent (m/w/d)

Fluggastbetreuung in Voll- oder Teilzeit
A job that cares!

Aufgaben:

- Unterstützung mobilitätseingeschränkter Fluggäste bei Ankunft, Abflug und Umsteigeprozessen
- Empfang und Begleitung allein reisender Kinder und Jugendlicher
- Unterstützung der Fluggäste bei der Gepäckaufgabe und Gepäckabholung sowie beim Transport der Gepäckstücke

Dich erwartet ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, Vergütung nach TvÖD-V, Jahressonderzahlung, Altersvorsorge, Jobticket Premium, kostenfreier Parkplatz, vergünstigtes Tanken ...



Bewirb dich jetzt unter
jobs-fragport.com
mit dem Suchbegriff „Service Agent Fluggastbetreuung“ oder scanne den QR-Code.

Erfolgreich auf dem Weihnachtsmarkt



Tischtennis-Club Ginsheim – Am dritten Adventswochenende fand traditionell der Ginsheimer Weihnachtsmarkt statt. Der Parkplatz am Bürgerhaus Ginsheim hat sich dabei längst als feste und beliebte Veranstaltungsort etabliert. Veranstalter SKG schaffte es auch in diesem Jahr, den Platz erneut stimmungsvoll und liebevoll weihnachtlich zu gestalten. Eine neu angebrachte Lichterkette sorgte zusätzlich für eine festliche Atmosphäre und trug maßgeblich zur vorweihnachtlichen Stimmung bei. Der TTC Ginsheim war wie gewohnt mit einem eigenen Stand vertreten. In einer weihnachtlich geschmückten Holzhütte wurden die Besucher mit einem vielfältigen Angebot empfangen. Neben rotem und weißem Glühwein standen Kinderpunsch sowie kalte Softgetränke zur Auswahl. Auch kulinarisch ließ der TTC keine

Wünsche offen: Ginsheimer Spießbratenbrötchen und Pommes erfreuten sich großer Beliebtheit. Ein solches Fest ist jedoch nur durch den Einsatz vieler freiwilliger, ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer möglich. Diese unterstützten tatkräftig beim Auf- und Abbau sowie während der gesamten Öffnungszeiten bei den Standdiensten. Ihnen gilt ein besonderer Dank. Das Wetter spielte an diesem Wochenende ebenfalls mit, was sich positiv auf die Besucherzahlen auswirkte. Der Andrang am TTC-Stand riss über das gesamte Wochenende kaum ab. Insgesamt war es erneut ein sehr erfolgreiches Fest, das von den Besucherinnen und Besuchern hervorragend angenommen wurde und den TTC Ginsheim als engagierten Teil des Ginsheimer Vereinslebens präsentierte.

Poster zur Kommunalwahl gestalten

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Für Sonntag, den 1. Februar 2026, von 13 bis 18 Uhr laden Kreisjugendförderung/Jugendbildungswerk des Kreises Groß-Gerau zu einem kreativen Poster-Workshop rund um die bevorstehende Kommunalwahl (15. März 2026) ein. Veranstaltungsort ist das Jugend- und Kulturzentrum Mörfelden, Am Bahndamm 12 in Mörfelden-Walldorf. Gemeinsam können sich die jungen Leute dabei künstlerisch mit Themen der Kommunalwahl und der demokratischen Mitbestimmung auseinandersetzen. Die Teilnehmenden gestalten eigene Poster, auf denen sie wichtige Fragen visuell in Szene setzen: Warum gehe ich wählen? Wie

stelle ich mir eine gute Zukunft vor? Wie möchte ich Politik und Gesellschaft mitgestalten? Der Workshop bietet Raum für Austausch, Kreativität und neue Perspektiven. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, alle Ideen sind willkommen. Die entstandenen Poster können in einer Ausstellung vom 16. Februar bis 13. März im Landratsamt gezeigt werden. Die Teilnahme ist kostenlos und richtet sich an alle jungen Menschen im Alter von 16 bis 25 Jahren aus dem Kreis Groß-Gerau. Anmeldung bis zum 18. Januar unter <https://www.kreisgg.de/familie/kreisjugendfoerderung-jugendbildungswerk/kinder-und-jugendbeteiligung>.

Hilfe für Kinder krebskranker Eltern Lions Club lädt zu Vortrag ein

Lions Club Bischofsheim/Mainspitze – Am Donnerstag, dem 15. Januar 2026, wird Anita Zimmermann, Mitbegründerin und Leiterin des Vereins „Flüsterpost e.V.“ in Mainz, den Lions Club Bischofsheim (Mainspitze) besuchen und die Arbeit des Vereins vorstellen. Der Verein setzt sich ein für Kinder von krebskranken Eltern, denn die Situation von Kindern, deren Mutter oder Vater an Krebs erkrankt ist, wird oft unterschätzt und nicht ausreichend berücksichtigt. Aber auch Kinder haben das Recht auf Information und sind viel stärker und belastbarer als Erwachsene denken. Der Verein

gibt Anregungen und Hilfestellungen zum offenen und ehrlichen Gespräch. Grund genug für den Lions Club, Anita Zimmermann zur Förderung der Arbeit des Vereins einen Scheck über 1.000 Euro zu überreichen. Die Veranstaltung findet um 19.30 Uhr statt im Restaurant „Steinmarktklause“, Am Steinmarkt 2, in Rüsselsheim-Bauschheim. Der Lions Club freut sich auf rege Beteiligung interessierter Bürgerinnen und Bürger. Der Eintritt ist frei; eventueller eigener Verzehr, der aber nicht obligatorisch ist, ist selbst zu tragen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.



Für unsere Patienten in
Ginsheim-Gustavsburg
suchen wir
eine

examinierte Pflegefachkraft für
Beratungsbesuche nach § 37.3 SGB XI
(m/w/d)

in Teilzeit
Ideal für RentnerInnen
oder Mütter/ Väter

weitere Infos unter
0800-5891377
www.beratungsbesuch-gigu.de



LWP Pflegedienst GmbH Standort Ginsheim-Gustavsburg
Rheinstr. 126, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Aufs Dach nur einen vom Fach!

WEGLING
Dachdeckermeister
Mario Wegling
Niersteiner Straße 1
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 44 / 27 69
www.wegling-dachdeckermeister.de

**Adam Rauch
Maurermeister**

Bausanierungen aller Art, Rohbau, Kellerisolierung,
Kanalarbeiten, Pflasterarbeiten und vieles mehr...
Fachgerechte Ausführung zum günstigen Preis

Dammstraße 5 65462 Ginsheim
karin.rauch@gmx.de
06144 311 29

Spende und werde ein Teil von uns.
seenotretter.de
Bei jedem Wetter. Auf Nord- und Ostsee. Seit 1865.

ZOHNE DEINE SPENDE GEHT'S NICHT

#TeamSeenotretter



Auf den Punkt: Wo sollte gespart werden? Wie können Einnahmen erhöht werden?

Die Serie zur Kommunalwahl am 15. März 2025

„Reduzierung von Kosten – Grundsteuer runter“ – steht in einem großen Teil der Zusendungen, die wir als Themenvorschläge erhalten. Klar ist: An Pflichtausgaben kann nicht gespart werden – und der Wunsch, dass das Land sich stärker an diesen Kosten beteiligen soll, wird regelmäßig erneuert. Unsere Frage an die Parteien: Welche Ausgaben haltet ihr außerhalb der Pflichtausgaben für sinnvoll? Wo sollte gespart werden? Wie können Einnahmen erhöht werden? Hier die Antworten der Parteien von Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg.

GALB Bischofsheim

Mehr Pflichtaufgaben, Sozialausgaben und folgende Personal-/Sachkosten treiben Bischofsheim tiefer in rote Zahlen. Dinge, die der Bund aufgibt ohne genug Geld dafür: Sparen geht nur bei freiwilligen Leistungen wie Kultur, Sport, Vereinsförderung, kommunale Infrastruktur: Unsere Kitas kosten Millionen, da zu kürzen ist unsozial, bildungspolitisch und wirtschaftlich fatal. Klecker-Einsparungen sonst an „freiwilliger“ Stelle bringen wenig und spalten. Also Einnahmen steigern – höhere Steuern haben wir schon 2025 verworfen. Wir Grüne setzen auf Einholung von Förderungen und Ersatz immer teurer fossiler Energie durch günstige Erneuerbare, z.B. Eigenstrom vom Bauhof, Abwärme vom Rechenzentrum, Umstieg auf E-Fahrzeuge. Kein Sparen an Klima-/Hitzeschutz, Begrünung und Biodiversität für unser aller Zukunft und Leben!

SPD Bischofsheim

Grundsätzlich halten wir alle sog. „freiwilligen Ausgaben“, die wir in der Gemeinde tätigen, für sinnvoll. Die Seniorenarbeit, Jugendpflege, Kerb, Bücherei, Vereinsförderung usw. sind Leistungen, die den BürgerInnen zugutekommen. Es ist populistisch zu behaupten, dass ein kommunaler Haushalt durch die Streichung dieser Leistungen saniert werden könne und schlichtweg nicht wahr. Auf der anderen Seite fällt bei Streichung vieles weg, was eine Gemeinde lebenswert macht. Wer würde z.B. eine Kerb ehrenamtlich organisieren?! Zudem können Kosten/Nutzen nicht 1:1 gegengerechnet werden. Beispiel: Angebote für Senioren (Ausflüge, Veranstaltungen, Beratung durch die Gemeindepflegerin,...) sind freiwillig. Hintenraus werden jedoch Kosten eingespart, weil Menschen weniger vereinsamen und länger daheim betreut werden können.

CDU Bischofsheim

Pflichtaufgaben definieren nur, welche Aufgaben erfüllt werden müssen, nicht das wie. Hier können – wie auch bei den freiwilligen Leistungen – durch Effizienzsteigerungen, durch Einsatz von KI und Digitalisierung Einsparpotenziale gehoben werden. Darüber hinaus sind klare Prioritäten bei den Ausgaben zu setzen. Auf unwirtschaftliche Maßnahmen, wie z.B. die geplante PV-Anlage auf dem Bauhof, ist zu verzichten. Genauso müssen ungenutzte Liegenschaften der Gemeinde einer Nutzung zugeführt werden. Ein Verfallen lassen ist die unwirtschaftlichste Nutzung. Vereine und ehrenamtliches Engagement sind zu fördern. Alles, was ehrenamtlich organisiert werden kann, sollte nicht von der Gemeinde übernommen werden. Gebühren der Gemeinde müssen – bis auf die Kita Gebühren – kostendeckend erhoben werden.

BFW

Pflicht- und freiwillige Ausgaben lassen sich schwer trennen, da viele freiwillige Leistungen zu dauerhaften Pflichtausgaben werden – etwa durch die Schaffung zusätzlicher Personalstellen. Oft liegt das Problem weniger im „Ob“ einer Maßnahme als im unwirtschaftlichen „Wie“ der Umsetzung. Teure Machbarkeitsstudien und Konzepte ohne fundierte wirtschaftliche Grundlage belasten den kommunalen Haushalt ebenso, wie immer neue Satzungen, die die Handlungsfreiheit der Bürger nicht nur einschränken, sondern auch überwacht werden müssen. Der Wunsch, dass eine Kommune möglichst viele soziale und kulturelle Projekte unterstützt, ist nachvollziehbar. Angesichts leerer Kassen muss jedoch auch der Mut vorhanden sein, bestehende Angebote, wie z.B. den Kultursommer in seiner jetzigen Ausgestaltung, auf den Prüfstand zu stellen.

Freie Wähler GiGu

Am 8. Dezember wurde im Kreistag Groß-Gerau mit den Stimmen von SPD, GRÜNEN und LINKE der Haushalt 2026 beschlossen. Durch die erneute Erhöhung der Kreis- und Schulumlage wird der Haushalt unserer Stadt Ginsheim-Gustavsburg erheblich belastet und das Defizit weiter vergrößert. Um gegenzusteuern, brachten die Freien Wähler 2024 eine Stellenbesetzungssperre ein, um Personalkosten zu senken. Zudem wurde der Magistrat beauftragt, beim kommunalen Kino Kostensenkungen zu erzielen. Gemeinsam mit der SPD beantragten wir eine Organisationsuntersuchung der Verwaltung, um mittelfristig Einsparpotenziale zu identifizieren. Klar ist: Vor einer Anhebung der Grundsteuer B müssen alle Ausgaben und Standards kritisch überprüft werden. Einen weiteren immensen Anstieg werden die Freien Wähler nicht mittragen.

Die Grünen GiGu

Auf unsinnige Prestigeprojekte wie die Eventhalle in Gustavsburg und die Umgehungsstraße in Ginsheim zu verzichten, wäre schon mal ein Anfang und würde der Stadt hohe Folgekosten ersparen. Dann bliebe auch mehr Spielraum etwa für Sport, Vereine und Kommunales Kino – Dinge, die unverzichtbar sind für das soziale Leben in unserer Stadt. Aber das Loch im Haushalt ist gewaltig, und kurzfristige Hilfe von Land oder Bund ist nicht in Sicht. Wer ehrlich ist, kann deshalb nicht ausschließen, dass die Stadt Abgaben und Grundsteuer erhöhen muss. Wenn es so kommt, werden wir Grüne uns jedoch dafür einsetzen, dass dies sozialverträglich geschieht.

SPD GiGu

Von den rund 50 Mio. € Haushalt sind überhaupt nur rund 1,7 Mio. € freiwillige Leistungen: Das sind 3,5 % des Haushalts, die man einmalig (!) kürzen könnte. Dann gibt es dauerhaft (!) keine Ferienspiele, keine Angebote für Senioren, keine Lese- und Vereinsförderung, kein Kino und keine Zuschüsse zu Heimatfesten und Weihnachtsmärkten mehr. Schon zwei durchschnittliche Tarifsteigerungen der Personalkosten (18 Mio. Euro) für die Pflichtaufgaben würden diese Kürzungen wieder auffressen. Sicher müssen auch Gebühren z.B. für Feuerwehreinätze, für Bestattungen und für die Kinderbetreuung angepasst werden. Was aber auch regelmäßig erfolgt. Für die SPD ist die Herausforderung daher das was #GiGu ausmacht zu erhalten. Statt Grund immer mehr zu besteuern, sollten wir vielleicht endlich Vermögen wieder besteuern.

Die Linke Mainspitze

Die Forderung nach niedrigeren Grundsteuern ist verständlich – doch Kürzungen bei freiwilligen Leistungen wie Kino oder Musikschule wären wirkungslos und fatal: Diese Ausgaben machen nur einen minimalen Teil des Haushalts aus. Selbst wenn wir sie streichen, lässt sich die Grundsteuer kaum senken – aber unsere Stadt verliert, was sie lebenswert macht und einen wichtigen Standortfaktor: Statt zu kürzen, müssen wir umsteuern: Großkonzerne an Infrastrukturkosten beteiligen, weitere Dächer und Flächen für PV verpachten und Brachflächen nutzen – das spart Kosten und schützt das Klima. Gleichzeitig müssen wir mit dem Kreis für gerechte Landesmittel kämpfen. So sichern wir Einnahmen, ohne Bürger:innen zu belasten. Unser Ziel: Abgaben fair gestalten – ohne das Herz unserer Stadt zu opfern!

CDU GiGu

Nicht alle wünschenswerten Projekte sind finanzierbar. Die CDU steht für eine Umsetzung der Sport- und Kulturhalle, die finanziell im Rahmen bleibt. Beim Thema Kinderbetreuung haben wir uns bewusst gegen einen weiteren KITA-Neubau mit dauerhaft hohen Unterhaltskosten entschieden und stattdessen für bezahlbare Gebühren durch eine gezielte Stärkung der Tagespflege als kostengünstigere Alternative eingesetzt. Klar ist auch: Mit der stetigen Erhöhung der Umlagen durch SPD, Linke und Grünen auf Kreisebene muss Schluss sein, da diese unmittelbar zu ihren Grundsteuererhöhungen führen. Wir setzen uns für u.a. den Erhalt des Kinos ein, wollen die Vereine fördern und schnellstmöglich den Feuerwehr- und Rathausneubau realisieren sowie Kunstrasenplatz, Altrheinufer und Weiterentwicklung der Stadtteile.

FDP GiGu

Die Spielräume außerhalb der Pflichtausgaben sind weitestgehend ausgeschöpft. Aus Sicht der FDP-Fraktion gibt es dennoch Projekte, die sich die Stadt in der aktuellen Finanzlage nicht leisten kann. Dazu zählen die Umgestaltung des Altrheinufers sowie die geplante Sport- und Kulturhalle hinter dem TIGZ in Gustavsburg. Wir stehen klar dazu, dass Gustavsburg im Stadtkern ein Bürgerhaus braucht, das allen Generationen als Ort der Begegnung dient. Die geplante Halle, verbunden mit einer Investition in Millionenhöhe, halten wir nicht für gerechtfertigt. Beim Altrheinufer sehen wir keinen dringenden Handlungsbedarf; Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit der Fußgänger müssen ausreichen. Bund und Land dürfen die Kommunen nicht weiter finanziell belasten. Die finanzielle Belastungsgrenze für Bürger und Unternehmen ist erreicht.

Termine der Parteien

Die CDU wird im neuen Jahr mit den ersten **Haustür Besuchen** beginnen, und so weiter im stetigen Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern stehen.
So, 04.01., 11 Uhr SPD Geschäftsstelle, Haus der Vereine Pestalozzistraße 10 **Wahlvorbereitung und gemeinsames Frühstück** Mitmachen und anpacken erwünscht! SPD GiGu

Sa, 03.01., 10-12 Uhr An der Eich Outdoor Informationsstand Ginsheim, Rheinstr. 22;
Sa, 10.01., 10-12 Uhr Outdoor Informationsstand Gustavsburg, Fritz-Bauer-Platz; **Wahlkampfstart zur Kommunalwahl am 15.03.2026** Gespräche und Austausch zum Start ins neue Jahr. Freie Wähler Ginsheim-Gustavsburg e.V.

FAQ – häufige Fragen

Wird es bei der Kommunalwahl 2026 eine 3-Prozent-Sperrklausel geben, die Parteien mit wenig Stimmen den Einzug in die Stadtverordnetenversammlung bzw. Gemeindevertretung verhindert? Kurz gesagt: Nein – bei den kommenden Kommunalwahlen in Hessen gibt es keine formale 3-Prozent-Sperrklausel. Seit der Wahlrechtsreform 2001 gilt bei kommunalen Wahlen in Hessen Verhältniswahl mit offenen Listen

und ohne explizite Sperrklausel. Das heißt: Es gibt keine gesetzliche Mindesthürde (wie z.B. 3 % oder 5 %) für Parteien bzw. Listen, damit sie bei der Sitzverteilung berücksichtigt werden. Es gibt aber aktuell eine Debatte um eine Wahlrechtsreform in Hessen: Das neue Verfahren sieht vor, dass Sitze künftig nach dem D'Hondt-Verfahren vergeben werden, um eine Zersplitterung der Kommunalparlamente zu vermeiden.

Platz für Menschen statt Autos – wer zahlt die Rechnung?
... darüber diskutiert Axel S. am **Mo, 12.01.2026 um 19:15 Uhr** mit:

Christian Weinerth
SPD Bischofsheim

Helke Pockrandt
Die Grünen GiGu

Dirk Laun
BFW Bischofsheim

Live & Direkt
Live streamen auf www.gigutogo.de
Zuschauer können sich mit ihren Fragen am Livestream beteiligen!



MACH DICH FIT!
LASS DIE KRANKENKASSE ZAHLEN.

Unsere Präventionskurse bringen dich in Bewegung – bis zu 100 % von deiner Krankenkasse übernommen. Jetzt Kursplatz sichern und durchstarten!

T 06144 - 7668 | info@refit-bischofsheim.de

Physio Sports Wellness BEWEGUNGS CAMPUS ERNÄHRUNGS CAMPUS

Schon bald ist es wieder soweit, festliche Stimmung macht sich breit

Die Tagespflege „Bischofsheim“ wünscht Ihnen ein frohes Fest

Wir bedanken uns herzlich für das Vertrauen, das unsere Gäste und Unterstützer uns im zurückliegenden Jahr entgegen gebracht haben.

ASB Tagespflege Bischofsheim
Schulstr. 8-10 · 65474 Bischofsheim

06144 - 4056525
tagespflege-bischofsheim@asb-suedhessen.de

Wir helfen hier und jetzt.

EcoGPact II im TIGZ

Gründergeist aus der Gründerzeit treibt nachhaltige Innovation

Das Technologie-, Innovations- und Gründerzentrum (TIGZ) Gustavsburg ist nicht nur ein Ort für junge Unternehmen, sondern auch ein Gebäude mit Geschichte: Errichtet in der Gründerzeit, steht es sinnbildlich für Aufbruch, Mut und Unternehmensegeist. Genau dieser Gründergeist prägte auch den zweiten Durchgang des Accelerator-Programms EcoGPact, der nach dem erfolgreichen Start im Jahr 2023 erneut fünf Start-ups über einen Zeitraum von sechs Monaten begleitet.



Mit praxisnahen Workshops, Fachexpertinnen und individuellem Mentoring unterstützte das TIGZ-Team die Teilnehmenden bei gründungsrelevanten Themen – von Geschäftsmodellentwicklung über Fördermöglichkeiten bis hin zu Skalierung und Wirkung. Eines der vielversprechenden Projekte dieses Jahrgangs war 4ENERGY, ein Projekt von E4RTH, gegründet von Emilio Gonzalez Gonzalez (24) und Moritz Maximilian Simon (27).

Die Gründer eint die Überzeugung, dass Nachhaltigkeit ihren Reiz verloren hat, weil sie häufig mit Verzicht, hohen Kosten und Komplexität verbunden wird. Ihre Antwort darauf: ein Geschäftsmodell, das Klimaschutz wirtschaftlich attraktiv macht. Mit 4ENERGY ermöglichen sie Unternehmen und Institutionen den Zugang zu kostenlosen Solaranlagen – ohne Eigeninvestitionen, ohne Risiko und ohne administrativen Aufwand. Planung, Installation und Betrieb übernimmt E4RTH vollständig. Der auf den Dächern erzeugte Solar-

strom wird anschließend zu einem Preis unterhalb des aktuellen Marktpreises an die Unternehmen verkauft. Diese profitieren dadurch ab dem ersten Tag von geringeren Energiekosten, langfristiger Planungssicherheit und einer verbesserten Nachhaltigkeitsbilanz. Ein zentrales Element des Modells ist die Finanzierung über Crowdinvesting: Kund:innen, Mitarbeitende oder Studierende können sich an den Projekten beteiligen und direkt von der erzeugten Energie profitieren. Für Unternehmen entsteht so nicht nur nachhaltige Energie, sondern auch ein starkes Instrument für Kundenbindung, Arbeitgeberattraktivität und lokale Sichtbarkeit im Klimaschutz. E4RTH selbst verdient ausschließlich an dem tatsächlich verkauften Strom – ein Ansatz, der Transparenz schafft und gemeinsame Verantwortung betont.

Aktuell arbeitet das Team an mehreren Solarprojekten, die sich bereits in der Umsetzung befinden oder kurz davorstehen. Zusätzlich wird gezielt ein kleineres Projekt gesucht, das als öffentlichkeitswirksames Leuchtturm-

projekt dienen soll. Langfristig möchten die Gründer ihr Modell weiter skalieren und eine Plattform aufbauen, die möglichst vielen Menschen eine aktive Beteiligung an der Energiewende ermöglicht.

Der Accelerator EcoGPact erwies sich dabei als wichtiger Impulsgeber. „Besonders der Austausch mit Mentor:innen, anderen Gründer:innen und die Einblicke in Fördermöglichkeiten haben uns sehr weitergebracht“, berichten Gonzalez und Simon.

Katrin Müller-Andree, Leiterin des Accelerator-Projekts EcoGPact, sieht in E4RTH ein Paradebeispiel für den Geist des Programms:

„Das Team verbindet fachliche Tiefe mit einer klaren Vision und einem hohen Anspruch an Wirkung und Transparenz. Genau solche Gründungsvorhaben möchten wir im TIGZ fördern.“

So zeigt der zweite Durchgang von EcoGPact eindrucksvoll, wie der Gründergeist der Gründerzeit im TIGZ Gustavsburg weiterlebt – und heute konkrete Antworten auf die Herausforderungen von morgen liefert.

„Ach, du liebe Weihnachtszeit!“

Lesung mit Tradition, Grammophon und Drehorgel

Heimat- und Geschichtsverein Bischofsheim – Eigentlich war es wie immer: Lieder zur Weihnacht, gesungen und auf Schellackplatten, Gedichte zum Advent, Kaffee und Kuchen, und ein volles Haus im Museum Bischofsheim. Der Heimat- und Geschichtsverein (HGV) hatte geladen und Professor Dr. Wolfgang Schneider gab, vielleicht zum 25. Mal, rhetorisch gewieft und betont unterhaltsam sein Bestes.

Und doch war vieles anders. Unter dem Motto „Ach, du liebe Weihnachtszeit!“ begann der Nachmittag am 3. Advent mit dem Hinweis, dass zur gleichen Zeit, die Juden das acht-tägige Lichterfest „Chanukka“ feiern. Acht Strophen von Theodor Herzl, dem Vordenker des Staates Israel, beschrieben die „Menora“, die wie beim Adventskranz mit Kerzen bestückt wird. Mit „Jingle Bells“, kam es zum ersten Einsatz des 100-jährigen Grammophons, das ja nicht wirklich ein Weihnachtslied ein; denn es handelt vielmehr von einem Pferdeschlittenrennen, das derzeit aber im Radio auf und ab gespielt wird.



Und nach Gedichten von Friedrich von Schiller, Ferdinand Freiligrath, Johann Wolfgang von Goethe und Emanuel Geibel, die 2025 im kommunalen Projekt „Im Namen der Straße“ mit einer Infotafel gewürdigt wurde, kam es zur großen Überraschung der rund 80 Besucher. Aus einer Drehorgel mit Lochkarten, Blasebalg und 16 Pfeifen ertönten Weihnachtslieder und es wurde kräftig und text-sicher mitgesungen. Die Drehorgel stammt vom ehemaligen Küster der Katholischen Kirche, Erich Haus, dessen Sohn und Pfarrer Bardo Maria sie dem HGV zum 75-Jubiläum

vermachte. Walter Jacoby war es, der mit Frack und Zylinder bei allen Festen aufspielte und Geld für die Kinderkrebstation an der Uniklinik in Mainz sammelte.

Nach Klassikern der Weihnachtsgedichte von Rainer Maria Rilke, August Heinrich Hoffmann von Fallersleben, Kurt Tucholsky, Erich Kästner und James Krüss, ließ es sich die Sprecherin des HGV-Vorstandes, Mechthild Rühl, nicht nehmen, mit der Kurbel „Stille Nacht, heilige Nacht“ erklingen zu lassen und die Gäste mit den besten Wünschen zum Fest zu verabschieden.

111. ordentliche Mitgliederversammlung der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Mainspitze eG

– Anzeige –

Die Gemeinnützige Baugenossenschaft Mainspitze eG blickt trotz Konjunkturschwäche, steigender Baukosten und Fachkräftemangel auf ein gutes Geschäftsjahr zurück.

25,8 Prozent. Die finanzielle Lage blieb solide, die Zahlungsfähigkeit war jederzeit gesichert.

Die Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum ist ungebrochen: 58 Mieterwechsel, eine Leerstandsquote von nur 0,7 Prozent und steigende Wartezeiten belegen die Attraktivität der 1.042 Wohnungen im Bestand. Rund 2,18 Mio. Euro flossen in Instandhaltung und Modernisierung. Vorstand und Aufsichtsrat wurden einstimmig entlastet.

Maren Wilkening-Nickel und Holger Hübner wurden für drei Jahre in den Aufsichtsrat wiedergewählt.

Die Mitglieder profitieren erneut von einer Dividende von 3,0 Prozent. Zudem ehrte die Genossenschaft langjährige Mitglieder für 50 Jahre Treue. Der Vorstand dankte allen Partnern und betonte, dass die Baugenossenschaft auch künftig verlässlich bezahlbaren Wohnraum in der Region sichern wird.



Vorstand u. Aufsichtsrat der Gem. Baugenossenschaft Mainspitze eG, v. links: Norbert Kühn, Christel Heuberger, Jürgen Köhler, Nina von Neumann, Maren Wilkening-Nickel, Kai Keller, Karl-Heinz Groll, vorne: Susanne Redlin und Holger Hübner

Jahres-Abschlusswanderung



TV 1883 Bischofsheim/Wandergruppe – Am Donnerstag, den 4. Dezember traf sich die Wandergruppe am Brunnen in der Böcklersiedlung zur jährlichen „Funzel-Nikolaus-Wanderung“. Es ging entlang des

Maindammes nach Rüsselsheim. Nach einigen Pausen erreichte man das Restaurant Bootshaus, um dort mit weiteren Mitgliedern in weihnachtlicher Atmosphäre den Abschluss des Wanderjahres zu ver-

bringen. Nach einigen gemütlichen Stunden, ging es mit dem Bus wieder zurück nach Bischofsheim. Der Termin für unsere nächste Wanderung ist Samstag, der 24. Januar 2026.

Bockhardt SANITÄTSHAUS

Tel. 0 61 46 / 58 58, Königsberger Ring 2 – 8, 65239 Hochheim

Hilfsmittel für Zuhause

GESUNDHEIT NACH MAß.

- Modische Kompressionsstrümpfe bei Venenleiden
- med. Bandagen z.B.: zur Stabilisierung
- Rehaprodukte, Rollstühle, Rollatoren, Pflegebetten
- Badehilfen, Gehhilfen
- Bequemschuhe für Ihre Einlagen von Waldläufer
- und vieles mehr

RE/MAX in Bischofsheim, Mainz und Hofheim Buschlinger Immobilien V&V GmbH

Schulstraße 21a · 65474 Bischofsheim 06144 / 337 470
 Flachsmarkt 5 · 55116 Mainz 06131 / 276 718 0
 Wilhelmstraße 15 · 65719 Hofheim 06192 / 958 66 0
 www.remmax-sb.de

Unser Team wünscht Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein frohes und gesundes neues Jahr

VERKAUF

Bischofsheim:
 Teilvermietetes 2-Familienhaus mit Garten und Doppelgarage. Die Gesamtwohnfläche beträgt ca. 229 m². Beide Wohnungen sind im Maisonettestil, also über 2 Stockwerke, aufgeteilt und bieten jeweils ein Tageslichtbad mit Dusche und Wanne, sowie einen Balkon.
 Die derzeitige Jahresnettokaltemiete der Wohnung im Obergeschoss liegt bei 10.560,- € (steigerbar).
 Energieausweis: BA, 206/44 kWh (m²a); Gas, Bj. 1962, G

Ihr Ansprechpartner:
 Herr Sven Buschlinger
 06144 – 33747-0

Kaufpreis: € 725.000,-

WIR FÜR SIE: * 15 Mitarbeiter in 3 Büros * kostenlose Wertermittlung * über 45 Jahre in zweiter Generation am Markt * Erstellung von Energieausweisen * VERKAUF & VERMIETUNG von Immobilien jeglicher Art * Aufmaß Ihrer Immobilie * Grundriss-erstellung * kostenlose Beratung * bei Bedarf Entrümpelung Ihrer Immobilie * Bilder vom Profi-Fotografen inklusive Drohnen-aufnahmen und 360-Gradrundgang * Ihre Immobilien-Experten in Bischofsheim, im Mainspitzdreieck, im Kreis Gross-Gerau, Hofheim inklusive Taunus bis Frankfurt, sowie in Mainz, Rheinhessen und Wiesbaden * Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme*

mentz
 BÄDER. SANITÄR. HEIZUNG

Danke
 allen unseren Kunden,
 Geschäftspartnern und Freunden
 für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit,
 für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.

Wir wünschen ein gesegnetes Fest und ein gutes neues Jahr!

**Lothar Mentz
 und Mitarbeiter**

mentz BÄDER. SANITÄR. HEIZUNG. Rheinstraße 17, 65462 Ginsheim
 FON 06144.3653 EMAIL info@mentz-online.de



FROHE WEIHNACHTEN



Trommeln, Turnen, Tausend Kinderaugen Nikolausturnen verzaubert

Am Sonntag, 7. Dezember 2025, verwandelte sich die Sporthalle der IGS in ein kleines Wintermärchen. Gedimmtes Licht, warme Scheinwerfer und leise Weihnachtsklänge schufen eine Atmosphäre, die sich wie eine schützende Decke über die rund 250 hochmotivierten Kinder legte. Seit September hatten sie für diesen Auftritt geübt – und die voll besetzten Tribünen zeigten, wie viele Familien ihnen dabei den Rücken stärkten.



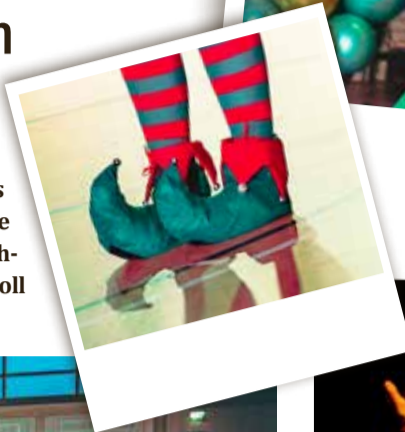
Nach der Eröffnung, in der der TSV den zahlreichen Helfern, Trainerinnen und Trainern dankte, brachte die Samba-Gruppe Bateria Caipirinha mit kräftigen Trommeln die Halle in Bewegung. Anschließend übernahmen Frieda und Amelie die Moderation – zwei fröhliche Wichtel der „Wichtel-Olympiade“, die lachend erklärten, dass sie die Goldene Wichtelmütze nur gewinnen können, wenn sie jede Aufgabe der auftretenden Gruppen nachturnen. Den Auftakt machte ein besonders warmherziges Bild: Seniorinnen und Senioren gemeinsam mit den Aller kleinsten (U3), die noch quirlig durch die Reihen tippelten. Danach

wurde das Programm von Frieda und Amelie weitergeführt, die jede neue Gruppe mit ihren Wichtel-Ansagen auf die Bühne holten. Die Rope-Skipping-Gruppe zeigte schnelle Seilkunststücke, die Mini Magics & Magics bauten elegante Partner- und Gruppenfiguren, die im Licht der Scheinwerfer wie kleine Kunstwerke wirkten. Die Turnfüchse und Turntiger ließen eine vorgelesene Geschichte lebendig werden, bevor leistungsstarke Turner mit präzisen Elementen und eleganten Abläufen beeindruckten. Ein charmantes Bild setzten die Tanzmäuse mit ihren roten Nikolausmützen. Großer Jubel brach aus, als Maskott-



chen Frizzi auftauchte. Zu seinem eigenen Lied tanzte er durch die Halle – und die teilnehmenden Kinder freuten sich über ein Frizzi-T-Shirt, das sie in diesem Jahr als Geschenk erhielten. Die Judoabteilung zeigte anschließend sichere Falltechniken und Würfe, begleitet von staunenden Blicken auf den Tribünen. Für den gemeinsamen Weihnachtstanz strömten alle Tanzgruppen in die Hallenmitte und formten ein farbenfrohes Gesamtbild, bevor die zweite Leistungsgruppe des Turnens noch einmal sportliche Höhepunkte setzte. Beim Abschlusslied standen schließlich alle Beteiligten Schulter an Schulter.

Als der Nikolaus erschien und seine Geschenke verteilte, war die Freude perfekt. Und so endete ein Nachmit-



tag, der wieder einmal mehr gezeigt hat, wie warm eine Gemeinschaft leuchten kann – besonders in der Adventszeit.

Bilder und Text Klaus Friedrich



Firma Wegling wünscht fröhliche Fest- und Feiertage!



Weihnachten steht vor der Tür

Die festliche Jahreszeit beginnt. Vergessen Sie für ein paar Tage die Hektik des Alltags und genießen eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Lieben. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie schöne Weihnachten, Glück und Gesundheit!

Ulrich Kühlborg

Allianz Generalvertreter
Mainzer Str. 22
65474 Bischofsheim
☎ 0 61 44 4 11 22
✉ 0 61 44 4 11 21
ulrich.kuehlburg@allianz.de

allianz-kuehlburg.de



Allen Mitgliedern, Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr!

Gemeinnützige Baugenossenschaft Mainspitze eG
Bouguenais Allee 8 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 06144 - 334 79-0 | Telefax 06144 - 334 79-40 | www.bg-mainspitze.de



WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN SCHÖNES WEIHNACHTSFEST UND ALLES GUTE FÜR DAS NEUE JAHR 2026
IHRE FREIEN WÄHLER GINSHEIM-GUSTAVSBURG



gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch wünscht Ihnen

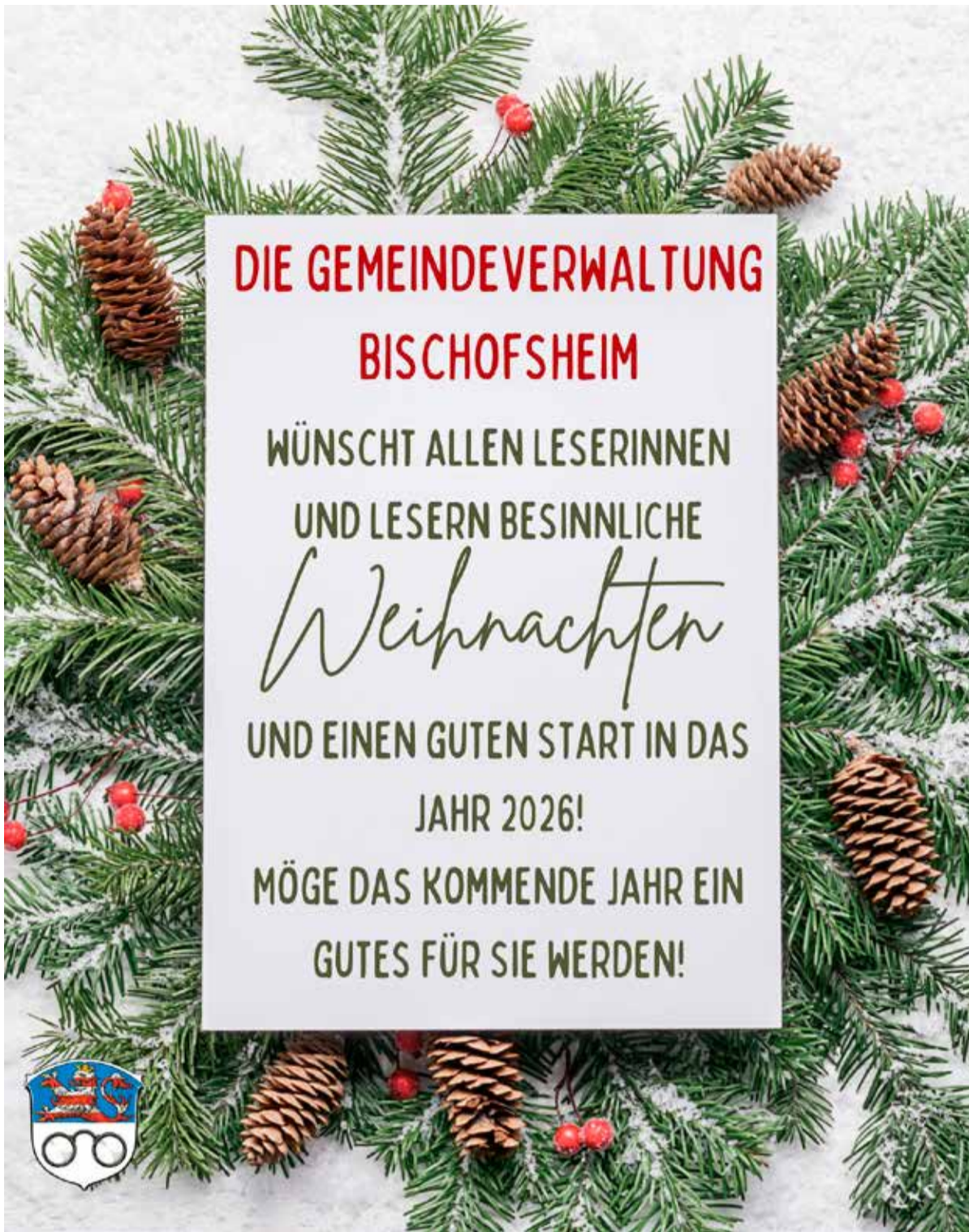


Telefon (06144) 31969

In der Nachtweid 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg

Rheinstr. 22
65474 Bischofsheim

www.boehmer-bestattungen.de



**DIE GEMEINDEVERWALTUNG
BISCHOFSHAIM**
WÜNSCHT ALLEN LESERINNEN
UND LESERN BESINNLICHE
Weihnachten
UND EINEN GUTEN START IN DAS
JAHR 2026!
MÖGE DAS KOMMENDE JAHR EIN
GUTES FÜR SIE WERDEN!



Der Vorstand des Vereiningsring Bischofsheim e.V. wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit.

Weihnachtsfeier der RVB-Jugend Bowling-Spaß zum Jahresausklang



Radfahrerverein Bischofsheim Am Sonntag, den 7. Dezember, trafen sich rund 20 Kinder und Jugendliche des Radfahrervereins Bischofsheim zu ihrer diesjährigen Weihnachtsfeier. Wie in den vergangenen Jahren verband die Jugendleitung auch diesmal gemeinsames Feiern mit sportlicher Aktivität – und so ging es für die Gruppe zum Bowling nach Wiesbaden, wo die Kugeln nur so über die Bahn rollten.

wie Karate und Radfahren und sorgte für viele lachende Gesichter. Die Jugendleitung des Radfahrervereins bedankt sich herzlich bei allen, die diesen schönen Tag möglich gemacht haben, sowie bei den Kindern und Jugendlichen für ihre Teilnahme und die großartige Stimmung.

Mit den besten Wünschen für eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit verabschiedet sich die RVB-Jugend in die wohlverdienten Feiertage. Der Verein blickt bereits jetzt mit Vorfreude auf das kommende Jahr und viele weitere gemeinsame Aktionen.

In vier Teams wurde mit großer Begeisterung um den Titel des Bowling-Champions gespielt. Ziel war es, die Kugel souverän auf die Bahn zu bringen, den Gutter – die gefürchtete Rinne neben der Bahn – zu vermeiden und möglichst viele Pins zu treffen. Mit viel Einsatz, Konzentration und einer guten Portion Spaß gelang es allen Teilnehmenden, beeindruckende Würfe zu zeigen. Dabei spielte es keine Rolle, ob am Ende ein Spare oder sogar ein Strike fiel – der gemeinsame Spaß stand im Mittelpunkt.

Schnell waren sich alle einig: Bowling ist eine tolle Abwechslung zu den sonst üblichen Vereinsaktivitäten

EGLY
KLIMA & WÄRME

Danke für Ihr Vertrauen in 2025!

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr. Auch 2026 sind wir Ihr Fachbetrieb für Wärmepumpen, Klima, Heizung, Sanitär und Lüftung.

Egly Klima- & Wärmetechnik GmbH
Stahlstraße 42-44
65428 Rüsselsheim
Tel.: 06144 42222
Web: www.egly24.de

Wenn Worte heilen

Mit feinen Bildern und tiefem Glauben erzählt Dr. Peter A. Schult Geschichten, die das Herz berühren und das Leben leichter machen.

„Die Zeit, die ich mit dem Lesen dieses Bandes verbracht habe, war eine lohnende Zeit“, schrieb der ehemalige Ministerpräsident Volker Bouffier im Vorwort zu „Alles hat seine Zeit“.

je 24 Euro
Bestellungen an: info@mainspitz-verlag.de

Freunde der BURG-LICHTSPIELE
Mainspitz e.V.

wünschen leuchtende Weihnachten!

W.S. ELEKTRO GMBH

Lessingstraße 17 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144 33269 • www.wselektro.de

Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und glückliches, gesundes Jahr 2026!

Anstelle von Weihnachtspräsenten für unsere Kunden haben wir dem Kindergarten Altrheinstromer in Ginsheim einen Wunsch erfüllt.

RHEINGENUSS
KONDITOREI • CAFÉ • BAR

Wir wünschen eine genussvolle Weihnachtszeit und bedanken uns bei allen Kunden!

„Weihnachtstorte 2025“
Bestellung bis spätestens So, 21.12.
Abholung am 24.12. von 11 – 14 Uhr

unsere festlichen Öffnungszeiten
Heilig Abend von 10 – 14 Uhr
(Frühstücksbuffett bis 13 Uhr – nur mit Reservierung)
1. und 2. Weihnachtsfeiertag geschlossen
Silvester von 10 – 14 Uhr
(Frühstücksbuffett bis 13 Uhr – nur mit Reservierung)
Neujahr 14 – 18 Uhr
zwischen den Jahren und ab dem 02.01. sind wir wieder für Sie da.

www.rheingenuss-ginsheim.de

Café R(h)eingenuss • Dammstr. 33 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel. 06144 4023920 • info@rheingenuss-ginsheim.de

Wir wünschen wunderschöne
Weihnachtstage, Glück und Zufriedenheit!
Ihr Team von

Hermann Meierle GmbH
Fenster, Türen, Rollläden
und mehr... **HM**



**Gemeinsam
leuchten wir
heller.**

Danke für ein Jahr voller
Vertrauen, Zusammen-
halt und schöner
Wohnmomente.

Frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr

wünscht Ihre
Baugenossenschaft
RIED eG

16



Mohamed (rechts) besucht Yannick
und Emily zu Beginn der Spendenaktion



Der Wiener Charme von Chris sorgte für
Kaffeehaus-Atmosphäre vorm REWE

Da bekommen wir was gebacken!

Spendenaktion mit Herz vor REWE Christian Märker

Wenn viele Hände zusammen-
arbeiten, kann man nicht nur
Kuchen backen – sondern
auch Großes bewirken. Unter
dem Motto „Der Förderverein
braucht Unterstützung – da be-
kommen wir schon was gebacken“
haben die Auszubildenden von
REWE Christian Märker ge-
meinsam mit ihren Kollegin-
nen und Kollegen eine rund-
um gelungene Spendenaktion
auf die Beine gestellt.

Am vergangenen Samstag, von
11 bis 17 Uhr, duftete es vor
dem REWE-Markt in Gustavs-
burg nach frisch Gebackenem.
Zahlreiche Kuchen, dazu frisch
gebrühter Kaffee, lockten viele
Kundinnen und Kunden an den
Verkaufsstand. Das Ergebnis kann
sich sehen lassen: 610 Euro wur-
den zugunsten des Fördervereins
der Gustav-Brunner-Grundschule
gesammelt. Der Förderverein setzt sich aktuell
für die Verschönerung des Schulhofs
der neu sanierten Schule ein. Jeder
gespendete Euro fließt direkt in neue
Spielgeräte, Sitzgelegenheiten und
schattige Plätze – damit der Schul-
hof ein fröhlicher Ort für Bewegung,
Spiel und Erholung wird. Organisiert wurde die Aktion von den
Auszubildenden Emily Bösel, Chris
Prüller und dem frisch ausgeleerten
Yannick Amberg. Insgesamt acht Mit-



Michelle Plettner, Mohamed El Ouariachi, Chris Prüller, Yannick Amberg,
Emily Bösel, Christian Märker

arbeitende von REWE Christian Märker
griffen zu Rührschüssel und Backform.
Auf der Kuchentheke fanden sich unter
anderem Aprikosenpudding, Pfirsich-
streusel, Gewürzkuchen, Granatsplitter,
Schokomuffins, Marmorkuchen, Bana-
nenbrot, Bananen-Schokomuffins und
Cakepops. Besonders begehrt: der Kä-
sekuchen – der war bereits ausverkauft,
bevor der Verkaufsstand überhaupt
vollständig aufgebaut war.
**Für Chris Prüller war das Engage-
ment eine Herzensangelegenheit:**
„Mein Stiefsohn besucht die Schule,
und ich sehe den dringenden Bedarf.
Schon einfache Unterstellmöglich-
keiten bei Regen fehlen dort.“

**Auch der Vorsitzende des Förder-
vereins, Mohamed El Ouariachi,
zeigte sich begeistert:**
„Diese Aktion schmiedet uns als Ge-
meinschaft in Gustavsburg zusam-
men. Die Jugend von heute sind die
Menschen, die morgen ihre Kinder
auf diese Schule schicken.“
Dass Backen verbindet, zeigte sich
bereits am Weltkindertag, als der För-
derverein selbst einen erfolgreichen
Kuchenbasar vor REWE Christian
Märker veranstaltete. Die aktuelle
Aktion knüpft nahtlos daran an – und
beweist: Wenn alle an einem Rezept
arbeiten, entsteht mehr als nur ein gu-
ter Kuchen. Es entsteht Gemeinschaft.

Der VdK GiGu wünscht
Ihnen allen
ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und einen
guten Rutsch
ins neue Jahr!

**SOZIALVERBAND
VdK**
HESSEN-THÜRINGEN
ORTSVERBAND
GINSHEIM-GUSTAVSBURG

www.vdk.de/ov-ginsheim-gustavsburg



Das Team
der Achterbahn
wünscht
schwungvolle
Weihnachten!



Wir wünschen besinnliche Festtage.
Unser Geschäft ist vom
24.12.25– 3.01.26 geschlossen.
Ihr Team von Optik Rauch



Die SV 07 wünscht allen
Mitgliedern und Freunden
besinnliche Weihnachten.
Gerne möchten wir am
16.01.26 bei unserer
Après-Ski-Party mit euch
ins neue Jahr starten.

**FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GESUNDES NEUES JAHR**

SPD Ginsheim-Gustavsburg

Bestattungen
Ebenhöh
wünscht ein besinnliches und
friedvolles Weihnachtsfest.

Weihnachten steht für Licht, Hoffnung
und Zusammenhalt – besonders in
Zeiten der Erinnerung.
Wir stehen Ihnen zur Seite, um das
Andenken Ihrer Liebsten mit
Würde zu bewahren.

06144 9562324

Dresdener Str. 7, 65474 Bischofsheim • www.bestattungen-ebenhoe.de

tv1883
Bischofsheim

**Wir wünschen allen Mitgliedern und
Freunden des Turnverein 1883
Bischofsheim e.V. ein
besinnliches Weihnachtsfest sowie ein
friedvolles und gesundes Jahr 2026!**

Rheinstr. 49 · 65474 Bischofsheim · Tel. 06144-1784
Geschäftsstelle Öffnungszeiten:
Mo von 17 bis 19 Uhr · Do von 9:30 bis 11 Uhr
www.tv-bischofsheim.de

**DA SILVA
IMMOBILIEN**

Schöne Feiertage
mit der Familie,
Gesundheit und ein
erfolgreiches Jahr 2026!

Carina Da Silva Policarpo
06134 - 957 97 84
0152 - 563 70 528
www.dasilva-immobilien.de
Hauptstrasse 53 · 55246 Mainz-Kostheim

ivd Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger

Die Überlandwerk Groß-Gerau GmbH ist nicht nur Energie-
dienstleister – wir möchten mit unserem Engagement das
Miteinander stärken und besondere Momente möglich
machen. Wir wünschen eine friedvolle Weihnachtszeit
und bewegende Augenblicke mit den Menschen, die Ihnen
wichtig sind.

ÜWG – Partner der Region

**Frohe
Weihnachten!**

Seit unserer Eröffnung im April durften wir so viele wunderbare Momente
und Begegnungen erleben – dafür sind wir von Herzen dankbar. Ihr Zu-
spruch und Ihre Freude machen unser Restaurant zu dem, was es ist.
Wir gönnen uns eine kleine Auszeit vom 26. Dezember bis 12. Januar und
freuen uns darauf, Sie ab dem 13. Januar wieder verwöhnen zu dürfen.
Wir wünschen Ihnen festliche Feiertage und ein genussvolles neues Jahr!

DAS MANGOLD
Restaurant
Im Attich 1A · 65474 Bischofsheim
www.das-mangold.de · 06144330889



Unter einem neuen Sternenhimmel Ginsheims Weihnachtsmarkt in frischem Glanz

Als hätte jemand in der Dämmerung eine Schatulle voller Lichter geöffnet, lag am Freitagabend, 12. Dezember 2025, ein warmer Glanz über dem Parkplatz am Bürgerhaus. Dort, wo sonst nur graue Pflastersteine und Dunkelheit dominieren, erwachte der Ginsheimer Weihnachtsmarkt zum Leben – begleitet von den weihnachtlichen Klängen des evangelischen Posaunenchores und dem Duft von Glühwein.

Ein Markt mit neuer Heimat

Drei Tage lang lud der Weihnachtsmarkt zum Verweilen ein. Seine neue Heimat fand er an einem Ort, der aus der Not geboren wurde. Vor zwei Jahren hatte das Hochwasser am Altrhein die Organisatoren gezwungen umzudenken. Was zunächst als Übergangslösung gedacht war, entwickelte sich zu einer Entscheidung mit Zukunft.

„Dieser Platz war früher dunkel und öde“, erinnerte sich Klaus Metzger von der Sport- und Kulturgemeinde Ginsheim bei der Eröffnung. „Heute ist aus dem schwarzen Loch ein leuchtender Sternenhimmel geworden.“ Eine neue Lichterkette spannt sich nun harmonisch über den Platz – wie ein sanftes Dach aus Licht, das Buden, Bühne und Besucher miteinander verbindet.

Viel Arbeit hinter dem Lichterglanz

Was so leicht und selbstverständlich wirkt, war das Ergebnis intensiver

Vorarbeit. Sechzehn Fundamente mussten gesetzt, neue Fahnenmasten errichtet sowie Sicherheits- und Verkehrskonzepte angepasst werden. Metzger dankte der Stadt Ginsheim-Gustavsburg, dem Bauhof und dem



Ordnungsamkeit ebenso wie den zahlreichen Ehrenamtlichen. Zwei Tage lang hätten Bauhof-Mitarbeiter mit angepackt, damit der Platz heute einladend wirkt.

Kulinarik aus den Vereinen. Getragen wird der Weihnachtsmarkt von den Ginsheimer Vereinen und den Kirchengemeinden, die an ihren Buden kulinarische Köstlichkeiten an-

bieten. Von herzhaften Speisen über süße Leckereien bis hin zu Glühwein in vielen Varianten – klassisch, weiß, fruchtig oder alkoholfrei – ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die Stände



sind Treffpunkte, an denen Gespräche entstehen und alte Bekanntschaften gepflegt werden.

Budenzauber und Kunsthandwerk

Zwischen den Buden herrschte ein geschäftiges, zugleich entspanntes Treiben. Das Angebot ist bewusst überschaubar gehalten, aber vielfältig. Im Bürgerhaus und entlang des Weges dorthin lockt ein Künstlermarkt mit 44 Ausstellern. Handgemachtes, Unikate und kleine Geschenkideen machen den Markt zu einem Ort, an dem man nicht nur satt, sondern auch fröhlich wurde. Besonderer Dank galt Gerlinde und Wolfgang Beiseigel für die Organisation.

Gemeinschaft als Fundament

Rund 60 Sponsoren tragen den Markt – von großen Partnern bis zu lokalen Betrieben. Bürgermeister Thorsten Siehr sprach von einem gewachsenen Gemeinschaftsprojekt und eröffnete den Markt offiziell. Sein Wunsch: ein paar ruhige, besinnliche Stunden in einer aufgewühlten Zeit.

Nikolaus und Kinderlachen

Zum Schluss wurde es märchenhaft. Ein roter Mantel tauchte auf, ein Hirtenstab blitzte im Licht – der Nikolaus betrat die Bühne. Kinder drängten nach vorn, große Kinder gleich mit. Für einen Moment war der Alltag weit weg, und der Platz am Bürgerhaus fühlte sich an wie ein kleines Dorf im Herzen des Winters.

Der Ginsheimer Weihnachtsmarkt zeigt in diesen Tagen, was möglich ist, wenn viele Hände und ein gemeinsamer Gedanke zusammenkommen: Aus einer kalten Steinfläche wird Atmosphäre – und aus Licht eine Einladung zum Verweilen.

Text und Fotos: Klaus Friedrich

Weihnachtsbaumverkauf! ab sofort

Frische Nordmantannen aus eigener Kultur

Mainzer Str. 41, Ginsheim

+ an der Landstraße nach Bauschheim, ggü. Nato Pumpstation

Mo bis So von 10 bis 18 Uhr

Zusätzliche Verkaufsstellen:

Mönchbruchmühle

altes Mainz05 Stadion

Fr bis So

am Bruchweg

10 bis 18 Uhr

Mainz Fr bis So

von 10 bis 18 Uhr

**Garten- und Landschaftsbau
Rudolf Hillebrand**

Mainzer Straße 41 · GINSHEIM

Tel. (06144) 3 27 98 · Fax 3 26 80

www.rudisnordmantanne.de



Wir wünschen frohe Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

HHS Bischofsheim



Wir wünschen allen frohe Festtage!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Die Weihnachtszeit ist magisch – und das liegt nicht nur an Plätzchenduft, Baumschmücken und Adventskalender öffnen. Die wahre Magie geht von den Menschen aus, die die schönste Zeit des Jahres gemeinsam verbringen. Wir wünschen Ihnen unvergessliche Weihnachten.

Volksbank Mainspitze eG
Gemeinnützige Sparkasse

Weihnachtszeit Zeit für die besten Wünsche

Frohsinn,
Besinnlichkeit, Ruhe
und Herzlichkeit
verbunden mit einem
guten Rutsch ins neue
Jahr!

SOZIALVERBAND
VdK
HESSEN-THÜRINGEN
Ortsverband Bischofsheim
www.vdk.de/ov-bischofsheim

make it eazy.

Eine schöne Adventszeit wünscht Ihnen Ihr

IT-Dienstleister für mittelständische Unternehmen

Sie sind auf der Suche nach einem zuverlässigen IT-Dienstleister im Rhein-Main-Gebiet und möchten Ihre IT-Infrastruktur gerne in kompetente Hände geben?

Wir beraten Sie individuell auf Ihre Unternehmensbedürfnisse!

Scan me!

06134 / 584367 0

www.make-it-eazy.de



Eine besinnliche Adventszeit



Ihre SPD Bischofsheim

ALS DIE LEBKUCHENMÄNNER- UND FRAUEN WEGLAUFEN WOLLTEN



In einer Bäckerei werden kurz vor Weihnachten viele Plätzchen, Stollen, Lebkuchenmänner und Lebkuchenfrauen gebacken.

In der Nacht, der Bäcker hat die Backstube längst verlassen, kommt eine Fee durchs Fenster gehuscht. Aus ihrem Beutel nimmt sie ein wenig Feenstaub und streut ihn auf das Backblech.

Da erwachen die Lebkuchenmänner und Lebkuchenfrauen zum Leben.

„Hallo Fee, was machst du denn hier?“, fragen alle verwundert.

„Ich bin Grisella und finde es schade, wenn ihr aufgegegessen werdet. Darum dachte ich, ich kann euch befreien und ihr lauft weg.“

„Aber das geht doch nicht“, ruft ein Lebkuchenmann. „Ja“, melden sich auch die anderen. „Bald ist Weihnachten und wir sind dafür gedacht, den Menschen mit unserem Aussehen und Geschmack Freude zu machen.“

„Wollt ihr denn nicht weg von hier?“

Grisella ist ganz erstaunt.

„Naja, irgendwie schon. Doch der Bäcker hat sich so viel Mühe gegeben, da können wir nicht einfach so verschwinden.“

„Na gut dann eben nicht“, sagt Grisella. „Ich dachte nur, ihr seid froh, nicht aufgegegessen zu werden.“

Da melden sich eine Lebkuchenfrau und ein Lebkuchenmann: „Wir beide wollen weg. Bevor jemand einen Arm oder Bein von uns abbeißt, gehen wir lieber.“ Sie stellen sich an Grisellas Seite.

„Sonst noch wer?“, fragt Grisella.

Keiner rührt sich.

Grisella streut noch einmal Feenstaub auf das Backblech und die Lebkuchen sehen aus wie immer.

Auf die beiden anderen Lebkuchen gibt Grisella ein bisschen Flugstaub und sie fliegen mit ihr in den Himmel.

Am frühen Morgen kommt der Bäcker noch ganz verschlafen in die Backstube. „Mann, was hatte ich heu-

te Nacht für einen verrückten Traum. Da haben doch meine Lebkuchen mit einer Fee ums Weglaufen gestritten. So was aber auch.“

Schnell geht er zu dem Backblech mit den Lebkuchen. Er packt jeden Einzelnen in kleine Tüten.

„Nanu was ist denn das? Da lagen doch gestern noch zwei Lebkuchen. Vielleicht sind die Lebkuchen heruntergefallen?“

Der Bäcker schaut überall nach. Nix, keine Lebkuchen.

Vielleicht habe ich mich auch verzählt, denkt er. Aber auch nach dem erneuten Zählen fehlen immer noch zwei Lebkuchen.

„Komisch, wundert sich der Bäcker



und kratzt sich am Kopf. Da geht doch etwas nicht mit rechten Dingen zu. Oder war das gar kein Traum?“ Kurz überlegt der Bäcker, was er machen soll. Dann sagt er sich: „In der Weihnachtszeit passieren nun mal seltsame Dinge.“ Und genau das ist der Zauber dieser wundervollen Zeit.

von Petra Jähmig (+)

Autorin fabelhafter Tiergeschichten für kleine und große Kinder

Ginsheimer Krippenspiel

„Marias Vertrauen“ – Ein bewegendes Erlebnis an Heiligabend



Herzliche Einladung zum Krippenspiel am 24. Dezember um 16 Uhr in St. Marien

Wenn sich die Türen der Kirche St. Marien am Heiligabend um 16 Uhr öffnen, erwartet die Besucherinnen und Besucher ein ganz besonderes Erlebnis: Das diesjährige Ginsheimer Krippenspiel steht unter dem Motto „Marias Vertrauen“ und lädt große wie kleine Gäste ein, die Weihnachtsbotschaft auf ganz neue Weise zu erleben. Gerade in einer Zeit, in der Unsicherheiten und Herausforderungen unser Leben begleiten, nimmt das Krippenspiel die Zuschauer mit auf eine Reise nach Nazareth – zu Maria, die voller Vertrauen auf Gottes Zusage ihr Leben verändert. Die Szene setzt genau dort an, wo viele von uns sich wiederfinden: In Momenten der Angst und Ratlosigkeit, in denen ein Zeichen der Hoffnung und des Vertrauens gefragt ist: Maria begegnet dem Engel, der ihr zuspricht: „Fürchte dich nicht!“ – ein

ermutigendes Wort, das alle Herzen öffnen soll. Mit viel Liebe zum Detail, einfühlsam inszenierten Dialogen, neu gestalteten Kulissen und den Kindern aus der Gemeinde möchte das Orga-Team des Krippenspiels ein Zeichen setzen: Wir sind eingeladen, gemeinsam inzuhalten, Kraft zu schöpfen und daran zu glauben, dass niemand mit seinen Sorgen allein bleibt. Gott ist da – das ist die Botschaft, die alle Generationen verbindet und berührt. Seien Sie dabei, wenn Maria und Josef, Engel und Hirten die Weihnachtsgeschichte lebendig werden lassen und gemeinsam mit uns feiern. Das Krippenspiel eignet sich für Familien, Kinder, und alle, die sich auf einen festlichen und besinnlichen Einstieg in das Weihnachtsfest freuen.

Das Organisationsteam freut sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher und lädt herzlich ein: Kommen Sie am 24. Dezember um 16 Uhr in die Katholische Kirche St. Marien und lassen Sie sich von „Marias Vertrauen“ inspirieren!

Lebendige Adventskalender in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg

Jeder ist ohne Voranmeldung willkommen. Der Eintritt ist frei.

Lebendiger Adventskalender Bischofsheim
um 18.00 Uhr
(Bitte warm anziehen und eine Tasse mitbringen)

Do, 18.12., Mainspitzkinderchor der kath. Kirche, Hochheimer Straße 3
Fr, 19.12., Fam. Schubert, Lindenweg 6
Sa, 20.12., Fam. Gülicher, Schillerstraße 29
So, 21.12., Fam. Hesping, Schulstr. 32
Mo, 22.12., Fam. Kleber, Hessenring 60
Di, 23.12., bei Marga Dietsch, im evangelischen Gemeindehaus, Darmstädter Straße 8
Mi, 24.12., Gottesdienste in den Kirchen

Ökumenischer Adventskalender Ginsheim
Beginn jeweils um 17.30 Uhr

Do, 18.12., Fam. Benning/Fam. Bender, Vocomotion, Zwerggewann 34
Fr, 19.12., Fam. Oberhaus/Fundinger, Rheinstraße 4b
Sa, 20.12., Fam. Erhardt, Gerhart-Hauptmann-Straße 23
So, 21.12., Fam. Schult/Eder-Schneider, Münchener Straße 4
Mo, 22.12., Fam. Schmidt/Rauße, Ringstraße 13
Di, 23.12., Fam. Reuter, Ludwigstraße 3
Mi, 24.12., Katholische Kirche, Mainzer Str. 23
16 Uhr Krippenfeier der Kinder; **22 Uhr** Christmette

Lebendiger Adventskalender Gustavsburg
Ab 17.30 Uhr

Do, 18.12., Fam. Gitter, Gustav-Adolf-Straße 20
Fr, 19.12., Fam. Faßbender, Kettelerstraße 9
Sa, 20.12., Fam. Korinski, Mozartstraße 49
So, 21.12., Fam. Krekel-Deren, Auf dem Maindamm 44
Mo, 22.12., Fam. Arvidson/Scheche, Pfarrer-Haus-Straße 22
Mi, 24.12., **16 Uhr** Krippenspiel Evangelische Kirche
17 Uhr Christmette Katholische Kirche
22 Uhr Christmette Evangelische Kirche

BOOTSHAUS HAUPT

Dienstag - Samstag
25.12. (1. Weihnachtsfeiertag) 17 - 22 Uhr
26.12. (2. Weihnachtsfeiertag) 12 - 22 Uhr
31.12. (Silvester) 17 - 22 Uhr

reservieren Sie jetzt noch einen Tisch für ihr
Weihnachtsessen
unser Winterangebot für Sie:
3-5 Gänge Menüs an den Weihnachtsfeiertagen und an Silvester
Speisen mit Wild aus eigener Jagd
Wechselnde Tageskarte mit saisonalen Produkten

Das Bootshaus-Team wünscht Ihnen
eine schöne und gemütliche Adventszeit

Bootshaus Haupt
An der Fähre 5 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg
www.bootshaus-haupt.de | Tel. 0 61 44 33 55 53

**FROHE WEIHNACHTEN
UND EINEN GUTEN
RUTSCH INS
NEUES JAHR!**

wünscht das Team von
Metallbau Ralf Richter

Tore - Geländer - Treppen - Überdachungen
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

Metallbau Ralf Richter

Alte Mainzer Str. 14 A
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 6 20 10
metallbau-r.richter@t-online.de

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 85 89 322

SCHÜCO Bauelemente **HORMANN**

ELEKTRO HÜBNER GMBH
SEIT 1965

Wir wünschen alles Gute für 2026

Ihre Energie, unsere Leidenschaft

Photovoltaikanlage, Stromspeicher & Ladestation

Alles aus einer Hand, von der Anfrage bis zur
Installation, Anmeldung und Inbetriebnahme!

Ginsheim-Gustavsburg
06134 - 510 11
elektro-huebner-gmbh.de

Wir WÜNSCHEN IHNEN *besinnliche* FEIERTAGE UND EIN *glückliches* NEUES JAHR!

SONJA SÜSSMANN
FRISEURE
BAUSCHHEIM · BISCHOFSHHEIM

 **SternApotheke**
by Jens Süßmann

Stimmungsvolles Martinsfest in Bischofsheim

Am 11. November fand in Bischofsheim der ökumenische St.-Martins-Umzug statt, der pünktlich um 18 Uhr an der Christkönig-Kirche begann. Zahlreiche Familien mit ihren liebevoll gebastelten, bunt leuchtenden Laternen nahmen teil und zogen gemeinsam über den Laternenweg bis zum Kirchplatz der Evangelischen Kirche.

Angeführt wurde der Zug von Johanna, die in diesem Jahr die Rolle des heiligen St. Martin übernahm. An ihrer Seite beeindruckte der stolze Rappe „Venturo“ von der Reitschule FranzisPferdeStärken aus Bischofsheim, der ruhig und majestätisch durch die Straßen schritt. Gemeinsam boten sie den Kindern ein eindrucksvolles Bild und erinnerten an die beliebte Tradition des Teilens und Füreinanderda-



seins. Auf dem Kirchplatz angekommen, erwarteten die Besucher Glühwein, Kinderpunsch und Martinsweck. Der evangelische Posaunenchor sorgte

dabei für musikalische Begleitung und eine besonders warme Atmosphäre. Momente wie diese tragen dazu bei,

dass der St.-Martins-Brauchtum lebendig bleibt und nicht in Vergessenheit gerät.



Schöne Weihnachtsmomente in der Mainspitze wünscht ...

Ursula Wolf
Bauschlosserei u.
Dienstleistungs GmbH

HÖRMANN
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Christmas Fire Truck Tour am 4. Advent

1270 Euro waren der Erlös aus der Christmas Fire Truck Tour im Jahr 2024. Diesen Betrag konnten Oliver Dobner und Maren Nassau von den Bischofsheimer Lions in der vergangenen Woche an die Jugendfeuerwehr der Feuerwehr Bischofsheim übergeben. Gleichzeitig wurden die letzten Absprachen mit dem Organisationsteam aus

Jugendfeuerwehr, Lions Club und dem Gemeindebrandinspektor getroffen. „Wir freuen uns auf den 4. Advent, wenn wir wieder durch die Straßen fahren und den Bischemer Bürgern auf diesem Weg ein schönes Weihnachtsfest wünschen“, sagt Anna Kögler vom Organisationsteam der Jugendfeuerwehr. „Die Fahrzeuge werden wieder festlich



geschmückt, die großen Figuren und unser Winkie liegen bereit und auch der Nikolaus freut sich auf die Tour“, bestätigt Melvin Nassau. Er hatte vor vier Jahren die Idee zur Christmas Fire Truck Tour für Bischofsheim. Ab 17:30 Uhr startet die Tour am Feuerwehrgerätehaus und es gibt Kartoffelsuppe, Würstchen, heiße und

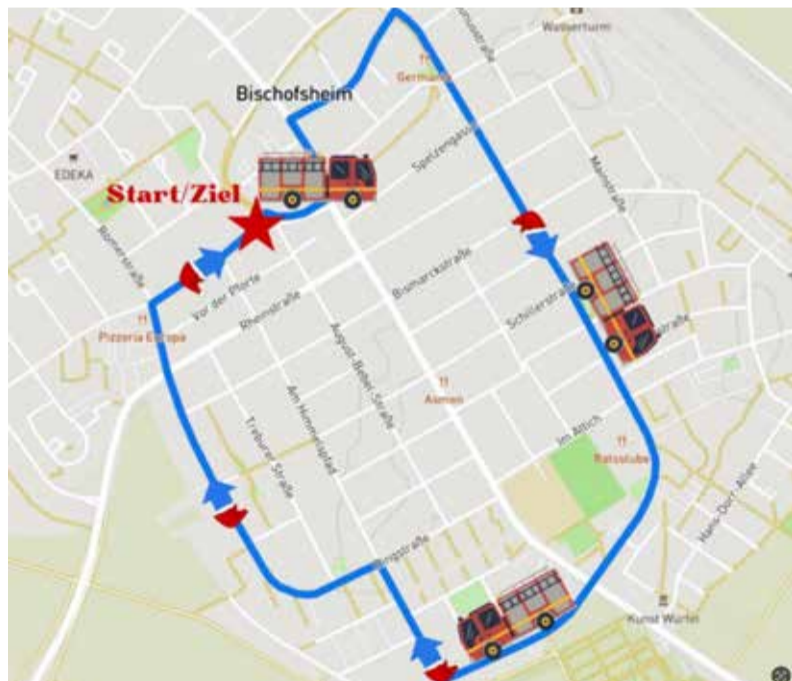
kalte Getränke vom Lions Club Bischofsheim (Mainspitze). In diesem Jahr bittet der Lions Club alle Gäste durch den Hof in die Fahrzeughalle zu kommen. Der Erlös der Veranstaltung geht, wie in jedem Jahr, an die Jugendfeuerwehr der Feuerwehr Bischofsheim.

Wir wünschen unseren Kundinnen und Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr

Blumenhaus

Inh. X. Scholz
Berlinerstraße 2
Bischofsheim
Tele: 06144/8228

Knichbaum



Wünsche erfüllen

mit exklusiven Geschenken oder einem Geschenk-Gutschein

Frohe Festtage und die besten Wünsche für das Jahr 2026!

DESSOUS – WÄSCHE BADEMODEN

Hilde Helmschmidt
Inh.: Inge Tschetschel

Mainstraße 9 · 65474 Bischofsheim
Telefon (06144) 1569
www.tschetschel-dessous.de

Am Adventssamstag von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet!

A. Abu Schuscha & E. Obucina
Praxis für Physiotherapie

Das gesamte Team wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr

Darmstädter Landstr. 23 · Gustavsborg
Tel. 06134/757111 · Fax 757112

DIE GRÜNEN wünschen allen Menschen in Bischofsheim frohe Weihnachten, Wohlergehen und Glück!

Für ein friedliches und respektvolles Miteinander der Kulturen und Religionen bei uns und überall!

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

G L B

Rohr verstopft? 24 Stunden & 7 Tage Kein Problem

Frohe Weihnachten wünscht

KSM UMWELTDIENSTE

06144 70 21



ALLES GUTE FÜR 2026



„90 Jahre HHS“ – Jubiläumskonzert mit der MSS BigBand Sonntag, 1. März 2026, 17 Uhr – Bürgerhaus Bischofsheim

Während überall die Weihnachtslichter erstrahlen und die Suche nach dem perfekten Geschenk beginnt, lohnt sich ein Blick auf ein musikalisches Highlight, das schon jetzt Vorfreude auf das kommende Jahr weckt: Das Akkordeonorchester des Handharmonika-Spielrings Bischofsheim (HHS) feiert sein 90-jähriges Bestehen – und lädt am 1. März 2026 um 17 Uhr zu einem besonderen Jubiläumskonzert ins Bürgerhaus Bischofsheim ein.



im mitreißenden Swing-Gewand, verpackt in einem abwechslungsreichen Konzertabend. Die Big Band um Leiter Thorsten Mebus ist für das HHS-Orchester ein vertrauter musikalischer Partner – seit 2011 ist dies bereits die vierte gemeinsame Konzertproduktion.

Wer auf der Suche nach einem musikalischen Weihnachtsgeschenk ist, wird hier fündig: Karten für das Jubiläumskonzert sind ab sofort erhältlich und können bequem unter info@hhs-bischofsheim.de bestellt werden – ideal als festlich verpackter Kulturgenuss unterm Weihnachtsbaum.

Gemeinsam mit der MSS BigBand aus Seulberg präsentiert das Orchester ein Programm voller Energie, Emotion und Überraschungen: Filmklassiker, Pop- und Rockmusik

Neue Ausgabezeiten

Tafel Mainspitze ab Januar 2026

Die Tafel Mainspitze stellt zum Jahresbeginn 2026 ihre Ausgabestruktur um, um die Versorgung in allen drei Ortsteilen sicherzustellen. Ab Januar öffnet auch die Ausgabestelle in Gustavsburg wieder – jedoch in einem 14-tägigen Wechsel mit Ginsheim. Die Lebensmittelausgabe findet künftig freitags ab 13:30 Uhr statt, abwechselnd in Gustavsburg und Ginsheim. Alle Tafelgäste aus beiden Ortsteilen können einmal pro Woche eine der beiden Ausgaben besuchen – unabhängig vom Wohnort. Für ältere Seniorinnen und Senioren gibt es zudem eine Erleichterung: Nach einer Registrierung im Seniorbüro wird ihnen jeden Freitag

eine „Seniorenkiste“ nach Hause geliefert.

Erste Ausgaben im neuen Jahr 2026:

- 07.01.2026 (Mittwoch), Bischofsheim, ab 13:30 Uhr, Am Alten Gerauer Weg 28
- 09.01.2026 (Freitag), Gustavsburg, ab 13:30 Uhr, Wilhelm-Leuschner-Straße 10 (Ev. Gemeindehaus)
- 16.01.2026 (Freitag), Ginsheim, ab 13:30 Uhr, Dammstraße 25 (Ev. Gemeindehaus)

Auch zum Jahresende 2025 zeigte sich die Tafel von ihrer festlichen Seite. In Bi-

schofsheim verteilte Bürgermeisterin Lisa Gößwein am 17. Dezember Weihnachtsgeschenke an die Tafelkinder: Zwei Tage später sorgte die letzte Ausgabe in Ginsheim mit einem kleinen Weihnachtsmarkt, Tombo-la, Kaffee und Plätzchen für stimmungsvolle Vorfreude. Die Tafel Mainspitze bedankt sich bei allen Helferinnen, Helfern und Unterstützern und freut sich auf ein gutes Miteinander im neuen Jahr.

Weihnachtliche Bläserklänge

Das Blechbläserensemble Happy Metal präsentiert am 21. Dezember, dem 4. Advent, das traditionelle Adventskonzert in der Kirche St. Kilian in Mainz-Kostheim. Beginn ist um 17 Uhr, der Eintritt ist frei. Die Kirche ist am Mainufer, Kirchplatz 1 in Kostheim. Besinnliche und feierliche Bläsermusik von Renaissance bis Moderne wechseln sich ab mit Adventsliedern aus aller Welt in unterschiedlichen Bearbeitungen. Traditionelle Weihnachtslieder treffen dabei auf festliche Blechbläserklänge, das Ganze aufgelockert durch eher jazzig angehauchte amerikanische Christmas-Songs. Happy Metal – das



sind sieben musikbegeisterte Blechbläser, die schon seit 1993 gemeinsam Musik machen. Die Mitspieler kommen aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet und

erarbeiten in wöchentlicher Probenarbeit ein anspruchsvolles Repertoire, das unterschiedlichste Stilrichtungen und Epochen abdeckt.

15. lebendiger Adventskalender in der Böcklersiedlung

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Siedlergemeinschaft Bischofsheim wieder am lebendigen Adventskalender der Bischofsheimer Kirchen. An den Siedlergaragen am Dr.-Hans-Böckler-Platz wurde das 15. Fenster im Rahmen einer kleinen Andacht feierlich geöffnet. Gemeinsames Singen, eine kleine, zum Nachdenken anregende Geschichte, und ein abschließendes Segensgebet bildeten den inhaltlichen Teil der Adventsfeier. Anschließend lud



die Siedlergemeinschaft alle Anwesenden zum gemütlichen Ausklang dieses kalten Adventsabends ein. Bei

wärmenden Getränken und stärken den Schmalzbröten wurden weitere Adventslieder angestimmt.

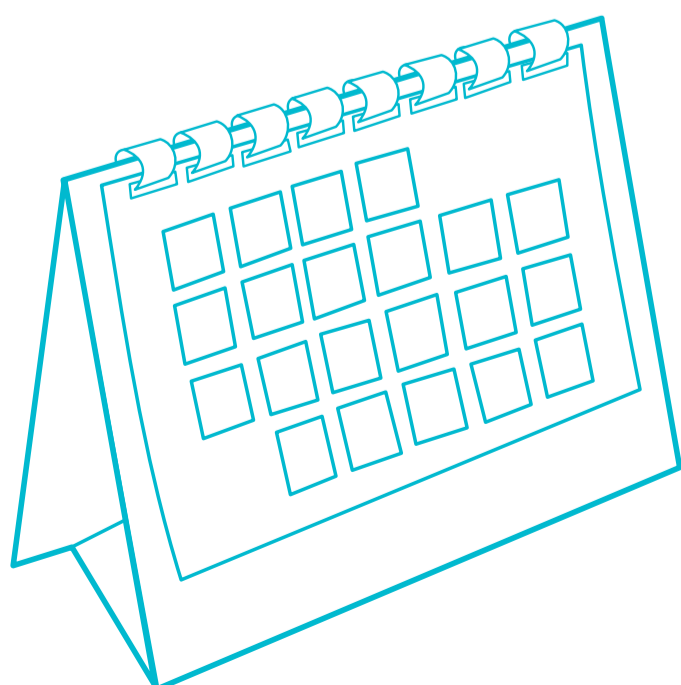
25 YEARS
let's go hair
&
MERRY CHRISTMAS
wünscht Euch das ganze Schnittwerk-Team!

SCHNITTWERK · Inhaberin Stefanie Doobe · Bouguenais-Allee 12 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Fon 06144 - 33 49 53 · www.schnittwerk-ginsheim.de

Erscheinungstermine 2026



Mit 24 Ausgaben setzt das Team von »Neues aus der Mainspitze« seine mediale Arbeit im nächsten Jahr fort. Hier alle wichtigen Termine auf einen Blick:



- Do, 15.01.2026 // AZ-Schluss: bis Fr, 09.01. // Red-Schluss: Mo, 12.01.
 - Do, 29.01.2026 // AZ-Schluss: bis Fr, 23.01. // Red-Schluss: Mo, 26.01.
 - Do, 12.02.2026 // AZ-Schluss: bis Fr, 06.02. // Red-Schluss: Mo, 09.02.
 - Do, 26.02.2026 // AZ-Schluss: bis Fr, 20.02. // Red-Schluss: Mo, 23.02.
 - Do, 12.03.2026 // AZ-Schluss: bis Fr, 06.03. // Red-Schluss: Mo, 09.03.
 - Do, 26.03.2026 // AZ-Schluss: bis Fr, 20.03. // Red-Schluss: Mo, 23.03.
 - Do, 09.04.2026 // AZ-Schluss: bis Fr, 03.04. // Red-Schluss: Mo, 06.04.
 - Do, 23.04.2026 // AZ-Schluss: bis Fr, 17.04. // Red-Schluss: Mo, 20.04.
 - Do, 07.05.2026 // AZ-Schluss: bis Mo, 04.05. // Red-Schluss: Mo, 04.05.
 - Do, 21.05.2026 // AZ-Schluss: bis Fr, 15.05. // Red-Schluss: Mo, 18.05.
 - Do, 04.06.2026 // AZ-Schluss: bis Fr, 29.05. // Red-Schluss: Mo, 01.06.
 - Do, 18.06.2026 // AZ-Schluss: bis Fr, 12.06. // Red-Schluss: Mo, 15.06.
 - Do, 02.07.2026 // AZ-Schluss: bis Fr, 26.06. // Red-Schluss: Mo, 29.06.
 - Do, 06.08.2026 // AZ-Schluss: bis Fr, 31.07. // Red-Schluss: Mo, 03.08.
 - Do, 20.08.2026 // AZ-Schluss: bis Fr, 14.08. // Red-Schluss: Mo, 17.08.
 - Do, 03.09.2026 // AZ-Schluss: bis Fr, 28.08. // Red-Schluss: Mo, 31.08.
 - Do, 17.09.2026 // AZ-Schluss: bis Fr, 11.09. // Red-Schluss: Mo, 14.09.
 - Do, 01.10.2026 // AZ-Schluss: bis Fr, 25.09. // Red-Schluss: Mo, 28.09.
 - Do, 15.10.2026 // AZ-Schluss: bis Fr, 09.10. // Red-Schluss: Mo, 12.10.
 - Do, 29.10.2026 // AZ-Schluss: bis Fr, 23.10. // Red-Schluss: Mo, 26.10.
 - Do, 12.11.2026 // AZ-Schluss: bis Fr, 06.11. // Red-Schluss: Mo, 09.11.
 - Do, 26.11.2026 // AZ-Schluss: bis Fr, 20.11. // Red-Schluss: Mo, 23.11.
 - Do, 10.12.2026 // AZ-Schluss: bis Fr, 04.12. // Red-Schluss: Mo, 07.12.
 - Do, 24.12.2026 // AZ-Schluss: bis Fr, 18.12. // Red-Schluss: Mo, 21.12.
- ... danach kurzer Winterschlaf bis 2027 :-)
- AZ-Schluss = Anzeigenschluss // Red-Schluss = Redaktionsschluss